

Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die Volkstimme erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage Die Neue Welt): Ernst Bittmann, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: August Fabian, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Pfannkuch u. Co., Magdeburg. Geschäftsstelle: Gr. Mühlstr. 3, Fernspr. 1597. Redaktion und Druckerei: Gr. Mühlstr. 3, Fernspr. für Redaktion 1794, für Druckerei 961. Bräunnumero zahlbarer Abonnementspreis: Vierteljährlich (inkl. Fringerlohn) 2 Mk. 25 Pf., monatlich 80 Pf. Verlagsort in Deutschland monatlich 1 Exempl. 1.70 Mk., 2 Exempl. 2.90 Mk. In der Expedition und den Abgabestellen vierteljährlich 2 Mk. monatlich 70 Pf. Bei den Postämtern 2.25 Pf. Beleggeld. Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf. — Subskriptionsgebühren: die sechsgehaltene Beilage 15 Pf., auswärts 25 Pf., im Restamtteil Seite 50 Pf. Post-Beilage Seite 406

Nr. 52.

Magdeburg, Sonntag den 1. März 1908.

19. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfaßt 20 Seiten

Gegen das Eigentum.

Als greifbares Resultat aus dem Kampfe um die Enteignungsvorlage ist nichts Beringeres übriggeblieben als eine Prinzipienklärung des preussischen Landtags gegen die herrschende Eigentumsordnung! Nachdem die zweischneidige Waffe der Enteignungsvorlage auf der einen Seite, die sich gegen die Polen wendet, durch die Bülowische Erklärung, daß sie so wenig wie möglich angewandt werden soll, abgestumpft wurde, bleibt nur noch die andre Schärfe übrig, die das Gesetz gegen seine eignen Urheber richtet.

Das Herrenhaus hat übereinstimmend mit den Beschlüssen des Abgeordnetenhauses die Heiligkeit des Privateigentums an Grund und Boden verleugnet und damit das Dogma der herrschenden Gesellschaftsordnung zerbrochen. Es hat — wenn auch an falscher Stelle und von falschen Voraussetzungen ausgehend — den sozialistischen Grundgedanken anerkannt, daß die bestehende Eigentumsordnung vor der Gesetzgebung durchaus kein unberlegliches Heiligum ist, sondern daß sie umgestürzt werden kann und umgestürzt werden muß, wo sie sich in Widerspruch zu höheren Interessen befindet. Wir sind wirklich gespannt, wie man es fertig bringen wird, die Sozialdemokratie künftig wegen ihrer Stellung zur Eigentumsfrage anzugreifen, nachdem der von der Sozialdemokratie vertretene Standpunkt seine Sanktion durch die Staatsregierung, das Dreiklassenparlament und schließlich — ein Witz der Weltgeschichte! — selbst durch das preussische Herrenhaus erhalten hat.

Der Wortlaut des angenommenen Gesetzes — das, wenn keine besonderen Ueberrassungen eintreten, in seiner gegenwärtigen Gestalt auch vom Abgeordnetenhause verabschiedet werden wird — gibt der Regierung die Vollmacht, im Ostteil des Staates 70 000 Hektar Landes ihren gegenwärtigen Eigentümern zwangsweise abzunehmen. Natürlich gegen Entschädigung! Aber vergebens wird man in der Entschädigungsfrage einen Gegensatz zwischen der theoretischen Auffassung der Sozialdemokratie und jener des preussischen Staates zu konstruieren versuchen. Auf eine entschädigungslose Expropriation der Expropriateure hat sich die Sozialdemokratie niemals programmatisch festgelegt; die Höhe der Entschädigung aber ist keine Frage des Prinzips, sondern der Umstände und des Geschäfts. Es liegt in der Natur des expropriierenden Staates durch Aufhebung der Schutzgölle, durch Unterstützung der Ansprüche der Arbeiter und andre Maßnahmen den Marktpreis der Güter derartig herabzusetzen, daß ihre Uebernahme zu vollem Preise für ihn immer noch ein recht annehmbares Geschäft ist. Es ist eine weitere Frage, ob nicht künftig einmal die Auszahlung der vollen Kaufsumme durch Zahlung einer angemessenen Lebensrente an den Enteigneten und dessen Erben ersetzt werden, ja ob nicht die Gewährung der Erbschaftsteuer durch eine sozialistische Gesellschaft schon an und für sich als eine ausreichende Entschädigung bei künftigen Zwangsenteignungen betrachtet werden kann.

Das sind Fragen des Details, die zur angemessenen Zeit ihre Lösung finden werden. Für heute genügt es vollständig, daß die Frage des Prinzips von den gesetzgebenden Gewalten des preussischen Staates in unserem Sinne, im Sinne der Sozialdemokratie erledigt worden ist. Wenn die Sozialdemokratie jetzt die Enteignung des Großgrundbesitzes und die Ansetzung landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften unter Obergewalt und Aufsicht des (demokratisierten) Staates, wenn sie die Uebernahme von Gruben und Häuten in den Besitz der staatlich organisierten Gesellschaft fordert, so bewegt sie sich damit vollständig auf dem Rechtsboden, der von der preussischen Regierung, dem Klassenparlament und schließlich von dem Hause der ostelbischen Grundbesitzer als der gesetzliche anerkannt worden ist. Nur die Verwandlung des kapitalistischen Privateigentums an Produktionsmitteln — Grund und Boden, Gruben und Bergwerke, Rohstoffe, Werkzeuge, Maschinen, Verkehrsmittel — in gesellschaftliches Eigentum, und die Umwandlung der Warenproduktion in sozialistische, für und durch die Gesellschaft betriebene Produktion kann es bewirken, daß der Großbetrieb und die stets wachsende Ertragsfähigkeit der gesellschaftlichen Arbeit für die bisher ausgebeuteten Klassen aus einer Quelle des Glanzes und der Unterdrückung zu einer Quelle der höchsten Wohlfahrt und allseitiger harmonischer Entwicklung werde. — Dieser Kernsatz des sozialdemokratischen Erfurter Programms ist nach seiner rechtlichen Seite hin durch die Beschlüsse des preussischen Herrenhauses legalisiert worden. Denn was er nach der

rechtlichen Seite will, hat die Regierung und der Landtag getan. Sie haben die Heiligkeit und Unverletzlichkeit des Privateigentums für aufgehoben erklärt.

Die revolutionäre Bedeutung dieses Beschlusses wird nicht davon berührt, daß es sich nicht gegen den Grundbesitz im allgemeinen, sondern nur gegen den polnischen Grundbesitz richtet. Den heute im preussischen Staate herrschenden Anschauungen erscheint dieser polnische Grundbesitz als Schädiger des staatlichen Gemeinwohls. Später einmal werden im preussischen Staate andre Ansichten die herrschenden sein, man wird in Trusten und Syndikaten, im kapitalistischen Privatmonopol und in der feudalen Latifundienwirtschaft den wahren Schädiger des Gemeinwohls erkennen, und man wird berechtigt sein, diesen mit genau denselben Mitteln zu bekämpfen, welche der preussische Staat den Polen gegenüber als sittlich berechnete und gesetzlich erlaubte proklamiert hat.

Mit der Enteignung als einer Ausnahmemaßregel gegen eine Nation kann sich die Sozialdemokratie niemals einverstanden erklären, denn sie „bekämpft jede Art der Ausbeutung und Unterdrückung, richtet sie sich gegen eine Klasse, eine Partei, ein Geschlecht oder eine Rasse“. So lange man die bestehende Eigentumsordnung im allgemeinen als geltend anerkennt, ist es schändlich, einen unterdrückten Volksstamm von ihr auszunehmen.

Die herrschenden Klassen haben längst die Brauchbarkeit der sozialistischen Grundgedanken anerkannt und praktizieren sie dreist zu ihren eignen Gunsten. Die sozialistische Forderung der Regelung der Produktion wird, mit Cleveland zu sprechen, als „Kommunismus des Mammons“, durchgeführt durch Zölkerei, Kontingentierungen, Kartelle — zugunsten der Grundrente und des Kapitalgewinns. Jetzt wird auch der sozialistische Grundgedanke der Enteignung von der preussischen Gesetzgebung anerkannt — im „Interesse des Staates“. Diesen verderbten und verfälschten Sozialismus des Klassenstaats wollen wir durch die Demokratie reinigen und feuerklar machen für das Volk und seine Arbeit! —

Bombenattentat auf den Schah.

* Teheran, 29. Februar. Gestern nachmittag um 3 Uhr wurden von dem Dache eines in einer engen Straße gelegenen Hauses gegen den Schah, der sich nach Doshantapeh begab, wo er mehrere Tage verweilen wollte, zwei Bomben geschleudert. Die erste erreichte den Boden beim Automobil des Schahs, tötete drei Vorreiter und verwundete den Chauffeur und ungefähr 20 andre Personen. Der Schah befand sich nicht im Automobil, sondern in einem Wagen, der in einiger Entfernung dahinter fuhr. Der Schah stieg sofort aus seinem Wagen und begab sich in das nächstliegende Haus. Einige Augenblicke darauf begab er sich, von Wachen umgeben, nach dem Palais, wo er unverfehrt eintraf. In dem Hause, von dessen Dach die Bomben geschleudert wurden, wurde eine Hausdurchsuchung vorgenommen, ebenso in den benachbarten Häusern. Bisher sind aber alle Nachforschungen ergebnislos geblieben.

Spätere Telegramme berichten, daß die Zahl der von der Bombe Getöteten sich auf zwölf belaufe und daß der persische Herrscher, eng umringt von der Leibwache, in hastigem Laufe unverfehrt seinen nahen Palast erreicht habe.

Das Attentat, das nur Unschuldige dahingerafft hat, ist rein politischen Ursprungs so gut, wie der Dschabonner erfolgreiche Anschlag auf Karlos und seinen ältesten Sohn es war. In Persien tobt nämlich seit Jahr und Tag ein heftiger politischer Kampf um die Beseitigung der Autokratie und die Einführung einer Verfassung mit Wahlrecht und Parlament. Der Vater des jetzigen Herrschers sah sich vor einigen Jahren genötigt, eine Verfassung zuzugestehen und die Wahl einer Volksvertretung zu willigen. Die Verfassung blieb aber auf dem Papier stehen und das Parlament führte ein Scheinwesen. Man ließ die Abgeordneten wohl tagen und sprechen, man räumte ihnen Beschlüssen aber keine Wirkung ein.

Die Haltung des Parlament wurde noch feindseliger, nachdem der jetzige Schah seinem verstorbenen Vater in der Herrschaft gefolgt war. Muhammed Ali — so heißt der Schah — ließ durch seinen Premierminister oder Großwesir Mirza Ali Asgar Khan regieren und kümmerte sich den Teufel um die Volksvertretung. So wenig wie sein erhabenes Vorbild Nikolaus 2. sich um die Duma kümmerte, doch die Perser nahmen Rache. Im Herbst vorigen Jahres opferte sich einer der Konstitutionellen, namens Abbas Agha. Er stach den Growesir nieder und bohrte danach den Stahl in die eigne Brust, um der Qual

der Inhaftierung und den Martern zu entgehen. Bei Abbas Aghas Totenfeier, die nach islamitischer Vorschrift vierzig Tage nach dem Eintritt des Todes zu erfolgen hat, zogen Hunderttausende mit Fahnen und Kränzen nach dem Grabe Abbas Aghas, und die Befehlshaber der Soldateska wagten die Massen in ihrem Kult für den Nationalhelden nicht zu stören.

Der Schah Muhammed Ali aber lernte nichts aus dieser gewaltigen Totenfeier. Er setzte einige Wochen später, im Dezember vorigen Jahres, das meiste, was er noch besaß, auf eine Karte und versuchte den Staatsstreich. Im Vertrauen auf die 2000 Kosaken, die ihm das Regiment Väterchens seit Monaten als persönliche Leibtruppe überlassen hatte, versuchte er, das Parlament auseinander zu jagen, die Abgeordneten niederschließen zu lassen und die papierne Verfassung mit dem russischen Säbel zu durchschneiden. Aber die Ueberrumpfung mißglückte, weil die Kosaken nicht schnell genug den Befehlen ihrer Offiziere gehorchten. Die Abgeordneten konnten sich zur Wehr setzen, die Bevölkerung eilte mit ihren Waffen den Bedrängten zu Hilfe, und eine Woche lang lagen sich die getrennten Heerhaufen auf Teherans Plätzen und in Teherans Straßen kampfbereit gegenüber.

Was die Stunde für den Schah verfaumt, konnte die Woche nicht zurückgeben. Der Staatsstreich war verloren, Ali mußte sich zu Verhandlungen bequemen. Es kam zu einem faulen Frieden. Weder erhielt das Parlament größere und gesichertere Rechte, noch vermochte die Volksvertretung den innerlich unverzöhnlichen Herrscher zu entthronen.

Dem faulen Frieden folgte ein unterirdischer Krieg, der nunmehr, bald vier Wochen nach dem Dschabonner Ereignis, zur Explosion zweier Bomben geführt hat. Am Freitag machte der Schah seit jenen Dezembertagen den ersten Ausflug; bis dahin hatte er sich, hinter dem Rücken seiner Kosaken in dem Palast verbrochen. Wiewohl die Ausschüsse sorgfältig geheim gehalten worden waren, knallten doch pünktlich die rächenden Bomben. Wenn Muhammed Ali nicht die Vorsicht gebräucht hätte, ein Versuch, Auto mit Versuchsmannschaft voraus fahren zu lassen, würde er seine vielfachen politischen Verbredhen am Freitag mit seinem Leben bezahlt haben. So atmet er noch und kann noch die Wahl treffen, ob er sich den neuen Verhältnissen endlich anbequemen oder bei einer späteren Gelegenheit sich zu seinen Vätern versammeln will.

Leicht wird ihm der Entschluß nicht werden. Bornehmlich aus finanziellen Gründen. Zu allen Zeiten haben die Schahs die Staatseinkünfte als ihre persönlichen Einnahmen betrachtet und danach gewirtschaftet. Das Parlament aber verlangt, daß der Herrscher sich mit zwei Millionen Mark jährlich „einrichten“ und daß das übrige für staatliche Bedürfnisse ausgegeben werden soll. Muhammed Ali meint, daß er mit lumpigen zwei Millionen jährlich nicht einmal seinen Harem unterhalten könne, denn er wie seine Vorgänger haben jährlich mindestens das Dreifache der vom Parlament ausgesetzten Summe ohne besondere Mühe verbraucht.

Der unterirdische Kampf wird daher wohl weiter gehen und der Parisismus wird sich freuen, auch fernerhin seine Rubel rollen lassen zu können. Denn die Vertreter Väterchens haben in ganz hervorragendem Maße ihre schmierigen blutbespritzten Hände im gefährlichen Spiel der Staatsstreichversuche. Der russische Gesandte schürt und intrigiert, die russischen Kosakenoffiziere treiben in den Verschwörungen der konterrevolutionären „Edeln“ die Rolle der Lockenden und Puffenden; alle zusammen haben dem Schah das Wort entlockt, daß er lieber unter der Oberherrschaft Rußlands als unter der Tyrannie des Parlaments leben wolle, ein Wort, das in Persien gezündet und die Erbitterung gegen Muhammed Ali zur Siedehitze gesteigert hat.

Die Bombenexplosion vom Freitag war dafür das erste äußere Zeichen. Die Tatsache, daß keiner der Täter gefaßt werden konnte, beweist, daß die Bevölkerung einig und daß die Kosakenhorde ohnmächtig ist. Da Muhammed Ali am Leben beibehalten, so wird der Kampf weiter gehen, bis er so oder so beendet worden ist. Denn die Perser kämpfen nicht bloß um ihre Selbstbestimmung im Innern, sondern auch um ihren nationalen Bestand. Da ist es kein Zweifel, wie schließlich der Kampf ausgehen wird. —

Politische Uebersicht.

Magdeburg, den 20. Februar 1908.

Wahlchmerzen und Unsitlichkeit.

Die Debatte im preussischen Abgeordnetenhause war am Freitag im wesentlichen eine Borjacha auf die kommenden Landtagswahlen. Alle Parteien, selbst die Konservativen, klagten über unzulässige Wahlbeein-

Dieses Inserat sollte jede Hausfrau
in ihrem eignen Interesse aufmerksam
lesen und es sich jeden Montag wieder
in Erinnerung bringen

Ich mache auf folgende Neuerung in
meinem Geschäftsbetriebe aufmerksam!
Bis auf weiteres werde ich

jeden Montag in meinem
Alte-Markt-Geschäft

irgendeinen von meinen drei Artikeln resp. 20 Käseforten zu
einem außergewöhnlich billigen Preise verkaufen

Morgen Montag, am ersten Tage, stelle ich zum Verkauf
ca. 14400 Stück frische aus-
ländische Eier
die Mandel 78 Pf. mit 5 Prozent
Rabatt-Sparmarken

Die Eier sind im Schaufenster ausgestellt

Otto Toepfer

Butterhandlung „Zu den drei Kronen“
Hauptgeschäft: Magdeburg, Breiteweg 226

Zweiggeschäfte:

Alter Markt 33, Alte Ulrichstr. 18, Gustav-Adolf-Straße 27,
Wilhelmstadt: Große Diederdorfer Straße 217

Kleiderfrau, Kommode, Sofa-
u. Stühle, Küchenschrank, Anrichte
billig zu verkaufen. 1908
Meier, Oldensiedler Straße 21.



Kaiser-Panorama
Breitew. 1341. (Ecke Dreieckelstr.)
Woche vom 1. bis 7. März:
Noch interessantere Reise durch
Amerika und Kalifornien.
Das schöne Heidelberg mit Neckartal.

Stadt-Theater.

Sonntag den 1. März 1908
nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen
Mit Heidelberg.
Abends 7 Uhr
Sohngrein.
Montag den 2. März 1908
Gufarenfieber.

Fürstenhof-Theater.
Dir. Müller-Altart. Eg. Wallatenstr.

Sonntag
nachmittags 4 Uhr:
Große Kinder- und
Familienvorstellung!
Abends 8 Uhr:
Die beste
Abendvorstellung!
In der Vorstellung
der reichhaltige
neue Spielplan.

Aus dem Tagebuche eines Spielers.
Vom Goldlande zurück
u. 12 neue Nummern des reich-
haltigst. Spielpl. d. gebot. werd. kann.
Nachm. Erwachsene 20, Kinder 10 Pf.
Abends bekannte Preise. 1913
Montag dieselbe Vorstellung.
Vorzugslosg. gelten u. sind gratis in d.
Hauptsp. d. Volkstimme zu haben.

Aschersleben.
Restauration z. Schlachthof

Hedinger Straße 15.
Sonabend den 29. Februar
und Sonntag den 1. März

Gr. Bodbier-Fest
Es ladet ergebenst ein 3835
Wilh. Bahr.

Sonabend und Sonntag

Bodbier!
mit den besten
Bodwürstchen.
Ergebenst ladet ein 3311
A. Mollenhauer.

Genossen, Arbeiter und Arbeiterinnen!
Berücksichtigt bei Euren Einkäufen die
Inserate in heutiger Nummer! . . .

Verlege meine Tischlerei nebst Möbelgeschäft
am 1. März von Markthstr. 7 nach
Georgenstr. 4.
Gleichzeitig bringe mein
Lager selbstgefertigter
Möbel in empfehlende Erinnerung.
Carl Lautenbach, Möbel- u. Ausstattungs-geschäft.



Weißer Hirsch

Magdeb.-Neustadt, Friedrichplatz 2
Morgen Montag den 2. März

Gr. Elite-Redoute
in sämtlichen festlich dekorierten Räumen.
Eintrittskarten im Vorverkauf für Masken à 50 Pfennig
nur im Lokal zu haben. 3970 **H. Grunow.**

Eldorado

Große Junterstraße 12
Heute Sonntag, 1/2 12 Uhr: Frühvorstellung
Nachm. 4 Uhr } **Große Familien-Vorstellung**
Abends 8 Uhr } **Das Märchen vom goldenen Schilde**
Herrn Markt, Gesang, Spezialitäten u. Pantomime „Gibbus“.
Onkel Buchholz Poffe mit Gesang
und Tanz.
Die böse Schwiegermutter Poffe
und diverse Solo-Vorträge. 3947
Kein Entree! Kein Entree! Kein Entree!

Freundschaft. - Grosser Saal.
Donnerstag den 5. März 1908 3833

Großes Zither-Konzert

veranstaltet vom Zither-Verein Beckau, R. d. S. d. S.-S.
Dirigent: Herr J. Jange.
Solo: Herr Richard Grünwald, Zither- u. Streichmelodien-
virtuos aus Schwabm. Klavier: Herr Joseph Müller S. Jura.
Vorverkauf in der hiesigen Musikalienhandlung: Hof-Platz
55 Pf. Sonntag 55 Pf. Abend: Hof-Platz 1,05 Mk. Sonntag 65 Pf.
Abend: Hof-Platz.

Sonntag:
Gr. Rabben-Fest.

Für Herrenschaften ist
besonders geeignet.
Es ladet ein
Karl Wilke.

Wilhelm-Theater.

Sonntag den 1. März 1908
nachm. 3 1/2 Uhr zu kleinen Preisen
Die schone Helena.
Abends 7 1/2 Uhr
Casparone.
Montag und folgende Tage
Neueste Attraktion.

Zentral-Theater

Direction: Anton Bögen.

Heute, Sonntag den 1. März 1908:

2 Grosse Vorstellungen 2

Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Halbe Preise.

Abends 8 Uhr: Gewöhnliche Preise.

In beiden Vorstellungen:

Gala-Premiere

des neuen, unerreichten

Riesen-Programms

in nie gezeigter Zusammenstellung.
Jede Nummer ein Schlager.



Siegwart Gentes

Deutschlands bedeutendster Salon-Humorist in
seinem Stiche:

Die Opernprobe.

Mirz und Wally Walborg The Sylvestros
Gesangsduettistinnen. Bühnen-Luft-Act.

Cadets de Gascogne
Opern-Gesangs-Quartett.

Willé Bros

Kopf-Equilibristen in höchster Vollendung.
Sensationell Kopfstand auf einer biegsamen
Bambus-Stange, welche der
Untermann auf der Schulter
balanciert

Karl Nobel, Ventriloquist.
Jean Paul in seinem Genre.

Mizi Gizi

die unerreichte Vortragskünstlerin am
deutschen Variete

Duskes Vitograph

Unter anderem: Gekaufte Original-Aufnahme:
Zum Königsmord in Lissabon.
Die Beisetzung König Karls I. und des
Kronprinzen von Portugal.

Max Wessely-Truppe

Songleur-Pantomime in ihren einzig
dastehenden Darbietungen

Theaterkasse geöffnet: Son- und Festtags 11-1 Uhr
und ab 8 Uhr.

Luisen-Park.

Heute Sonntag den 1. März

Im festlich dekorierten großen Saal

Der ganze Saal bildet eine Alpenlandschaft!

Großes Streichkonzert.

Anfang 3 1/2 Uhr. - Von 7 Uhr an

Gesellschaftsbill

Entree nur 15 Pf. - Programm 5 Pf.

Heute **Schlachtfest.**

Ergebenst ladet ein **Carl Lankau.**

Heute Billiger Sonntag.

Eintrittspreis: Erwachsene 55 Pf., Kinder 25 Pf.

PAANORAMA

am Kaiser-Wilhelm-Platz.

Die Schlacht bei Weissenburg
Offen von früh 8 bis abends 8 Uhr.

Erweiterungs- und Umbauprojekt der Kanalisation sowie Bewilligung der erforderlichen Mittel. —

(Wochenplan des Stadttheaters.)
 Sonntag: Doppelvorstellung: Im weißen Röhl, danach: Als ich wiederkam, Lustspiele; Montag: Das Blumenboot, Schauspiel; Dienstag: Gastspiel der Hallischen Oper: Wagnon, Oper von Thomas; Mittwoch: Fausts Tod (dritter Abend), Tragödie; Donnerstag geschlossen; Freitag: Kamzelle Nitouche, Operette; Sonnabend geschlossen.

Neuhabensleben, 29. Februar. (Eine Protestversammlung) gegen das Reichsbereinsgesetz wird am Sonntag nachmittag 3 Uhr im Lokale von Herzog auf der Mairie stattfinden. Genosse Fabian wird sprechen. Zahlreicher Besuch ist notwendig.

Salzwedel, 29. Februar. (Auf die Dummheit spekuliert) ein mit G. B. unterzeichneter Artikel im „Salzwedeler Wochenblatt“. Darin werden wieder einmal die alten abgedroschenen Terrorisismusthemen in behaglicher Breite aufgeführt. Dann heißt es: Diese Agitationsstücke wird nicht allein in den sozialdemokratischen Hochburgen gehandhabt, sondern auch in kleineren Orten. Wo nur irgendwelche Aussicht vorhanden ist, durch diese Propagandamittel etwas zu erreichen, wird das sozialdemokratische Hoch aufzuwürgen versucht. Auch bei uns in Salzwedel ist es bereits dahingelommen. Hier bietet sich aber eine Hilfe, indem alle Arbeiter, die auf christlich-nationaler Grundlage stehen, sich in christlichen Gewerkschaften zusammenschließen.

Solange der Schreiber dieser Zeilen den Beweis dafür schuldig bleibt, daß hier von den freien Gewerkschaften oder von Parteigenossen „Terrorismus“ geübt wurde, gestatten wir uns, die Behauptungen als Lügen und Verleumdungen zu bezeichnen. Mit solchen Mitteln zu arbeiten, verschmähen die Sozialdemokraten, sie überlassen sie neidlos den „Christen“.

Wernigerode, 29. Februar. (In einer öffentlichen Volksversammlung) referierte die Genossin Martha Tieg (Berlin) über das Thema: Die Eroberung der politischen Macht, eine Lebensfrage für die Arbeiterklasse. In der Diskussion ging Genosse Bartels nochmals auf die Wahlrechtsbewegung und auf die Erklärung des Reichstanzlers im Abgeordnetenhaus ein. Trotzdem Billow unter dem lärmenden Beifall der Wahlrechtsfeinde gesagt habe, durch die Art und Weise, wie die preußischen Arbeiter das allgemeine Wahlrecht verlangen, lasse sich die Regierung nicht von der betretenen Bahn wegbringen, so erklärte dies Genosse. Der Landtag dürfte wahrscheinlich nicht ein natürliches Ende nehmen, sondern aufgelöst werden. Dieses sei ein Erfolg, der durch die Demonstrationen erreicht sei. Nützlich sei, daß wir auf der Höhe sind, um für die Pläne der Regierung rechtzeitig gerüstet zu sein. Mit dem Verlauf der Versammlung können die Wernigeroder Genossen zufrieden sein. 82 Frauen erklärten sich bereit, einem Frauenverein beizutreten und soll eine dementsprechende Versammlung am 8. März stattfinden, wozu die Genossin Wollmann (Halberstadt) antwortend sein wird. Aufgabe der Parteigenossen wird es sein, zu dieser Versammlung eine rege Propaganda zu entfalten.

Wolmirstedt, 29. Februar. (Selbstmord) verübte am Freitag nachmittag 3 Uhr ein 18-jähriges Mädchen beim Uebergang zum Küchenhorn, indem sie sich von einem Güterzug überfahren ließ. Führt vor Strafe soll die Ursache sein.

Thale, 29. Februar. (Syndikatsbildung in der Emaille-Industrie.) Wie die „Fzg.“ schreibt, wurde auf den während der letzten Tage in Berlin abgehaltenen Versammlungen der Vereine Deutscher und Europäischer Emaillewerke, die von etwa 40 deutschen, österreich-ungarischen und schweizerischen Emaillewerkern besucht waren, in der Frage der Umbildung der bestehenden losen Vereinigungen in organisierte Syndikate ein wesentlicher Fortschritt erzielt. Der überwiegende größere Teil der hierfür in Betracht kommenden Emaillewerke hat sich mit den vorgelegten und durchberatenden Satzungen einverstanden erklärt, sofern diejenigen Werke, welche an der Versammlung teilzunehmen verhindert waren, nachträglich sich ebenfalls bereit erklären, dem Verbands beizutreten. In letzterem Falle sollen im Monat April die Verbände ins Leben gerufen werden. Ueber die Marktlage in der Emaille-Industrie wird von den Vereinigungen der Werke mitgeteilt, daß sie keine Veränderung erwarten hat, daß vielmehr in den hauptsächlichsten Exportabgabengebieten die durch die Geldverhältnisse hervorgerufene Zurückhaltung zurzeit noch andauert. Es wurde daher von einer Erhöhung der gegenwärtig geltenden Verkaufspreise abgesehen, obwohl diese Preise mit den verteuerten Selbstkosten nicht im Einklang ständen.

Gesetzlich darf

in **MAGGI-Original-Flaschen** nichts anderes als echte **MAGGI-Würze** in Verkehr gebracht werden. Man lasse daher beim Kaufmann **MAGGI-Würze** nur in **MAGGI-Fläschchen** nachfallen. 3362

„MAGGI's gute sparsame Küche“



Isidor Gabbe



Breiteweg 9/10 **Magdeburg** Breiteweg 9/10
 gegenüb. d. Leiterstr. gegenüb. d. Leiterstr.

Vorteilhafteste Einkaufsquelle
 für Einsegnungskleider, Prüfungskleider
 u. Buchstiftstoffe für Konfirmandenanzüge

Größtes
Einzelgeschäft
dieser Art
der Provinz
Sachsen

Nur
erstklassige
Fabrikate
gelangen
zum Verkauf

Verkaufs-
räume
1 Treppe

Verkaufs-
räume
1 Treppe

Durch Ersparnis der teuren Ladenmiete und Vermeidung der hohen Schaufensterbesen bin ich in der Lage, sämtliche von mir geführten Artikel billiger als jede Konkurrenz zu verkaufen.

Auf meiner Einkaufsreise hatte ich Gelegenheit, enorm große Sortimente **hochparter Frühjahrs-Neuheiten in Damen-Kleiderstoffen** mit Vorwürden, Damen-Kleiderstoffen in Plüsch und Phantasiestoffen, sowie Kleiderstoffe ca. 140 cm breite **Damen-Kostümstoffe** in Herrenstoffgeschmack zu wirklich beispiellos billigen Preisen an mich zu bringen, und werden diese

Montag, Dienstag und Mittwoch 3837
 zu wirklich aufsehenerregend billigen Preisen verkauft.

Ferner gelangen zum Verkauf: Große Sortimente **hochparter Neuheiten schwarze u. weiße Dam.-Kleiderstoffe** sowie Damen-Kleiderstoffe in den neuesten Farbenfärbungen, nur beste, bewährteste Greiz-Geraer u. Essener Fabrikate, pro Mtr. ca. 0.72 0.85 1.20 bis 2.25.

Riesenauswahl hochparter Neuheiten Damen-Blusenstoffe werden zu bisher nicht gekannt billigen Preisen abgegeben.

Neu angenommen!

Massenauswahl gestickter Tulle und Spachtelstoffe beste Fabrikate, passend für Damen-Blusen, Tüllärmel, Puffen usw. Wert pro Meter von 1.50 bis ca. 4.00 M., und werden diese pro Meter von 1.00 1.50 bis 2.00 M. verkauft.

Große Gelegenheitsposten Damen-Kostümstoffe auch in Herrenstoffgeschmack, 130 bis 150 cm breite ohne Futter zu verarbeiten, pro Meter ca. 1.00 1.50 bis 2.00 M., Wert fast das Doppelte.

Große Gelegenheitsposten letzte Neuheiten 150 cm breite Herrenanzugstoffe solide, beste **Nachener und Gottbiffer** Fabrikate, passende Reiflingen für Herrenanzüge, Knaben- u. Konfirmandenanzüge, Paletots etc., Wert pro Mtr. bis ca. 8.50, werden, soweit Vorrat, jetzt pro Mtr. von 4.00 5.50 6.00 bis 7.00 abgegeben.

Günstigster Gelegenheitskauf für Brautausstattungen. Für Wiederverkauf große Gelegenheitsposten in Kleiderstoffen, Druckstoffen und Baumwollwaren. Lagerbesuch besonders empfohlen. — Muster können nicht verabfolgt werden.

Die Preise für Spiritus und für die sonstigen Rohmaterialien sind in letzter Zeit so erheblich gestiegen, dass der unterzeichnete Verein sich gezwungen gesehen hat, die Preise für sämtliche Fabrikate, wie dies allerorten bereits geschehen ist, ebenfalls entsprechend zu erhöhen :: ::

3895 **Verein der Spiritus-Interessenten**
 der Provinz Sachsen und des Herzogtums Anhalt.

Apfel Apfel
 Renetten, Goldparmänen, Kalvillen, Gorbardier und andre Sorten sind jeden Sonntag von früh an abzugeben. 5 Pfund 70 Hg., Zentner 25 Mark. 1896
A. Rannegieser, Moldenstr. 36, H. pl.

P. Schwarz
 Rindschlächterei
 Schöninger Straße 16
 empfiehlt

H. Fleisch- und Wurstwaren
 Sauer- und Schmorbraten
 Knoblauchwurst und Klöße zu jeder Tageszeit warm.
 Zum Ofenreinigen sowie Reparaturen aller Art empfiehlt sich
August Dransfeld, Löpfer, Sudau, Reue Str. 17, S. pl. r.

Auf Kredit!!
Herren- und Knaben-Anzüge und Paletots
 (Riesenauswahl)
 Anzahlung von 3 Mark an Abzahlung wöchentlich 1 Mark, sowie Kleiderstoffe, Bettwäsche, Gardinen, Tisch- und Steppdecken, Teppiche, Spiegel und Uhren jeder Art.
H. Sieverling, Jakobstr. 17, I.

Zähne 2 Mk. an
 Auf Wunsch Teilzahlung z. Woche 1 M.
 Absolut schonendste Behandlung. Blumen von 1 M. an.
Alex Friedländers Zahn-Atelier
 Kaiser-Wilhelm-Platz 11.

Unerreicht billig

sind meine Preise. — Ich offeriere:

Konfirmandenanzüge
 in schwarz aus besten Stoffen, in farbig die modernsten Sachen.
 Einen großen Posten **Frühjahrs-Paletots und -Ülster** — hochlegante Neuheiten. —
 Einen Posten **Wetter-Pelerinen** in allen Größen.
 Eine große Partie **Gardinen**

Kleiderstoffe
 schwarz und modernste Farben, besonders geeignet für die Konfirmation.
 Einen Posten **Jackets f. Konfirmandinnen** nur die neuesten Fassons.
Unterröcke
 in weiß und farbig, aparte Formen.
Kostüm-Röcke
 in den neuesten elegantesten Fassons.
 Einen großen Posten **Damen-Hemden** bedeutend unter Preis.
 in weiß und creme **spottbillig!**

Adolph Michaelis
 Spezialgeschäft für Gelegenheitskäufe
 Rathausplatz 1, I., vom Seithaus völlig getrennter Eingang: Apfelstr., erste Tür.

Goldgelbe frische Sprotten 30
 das Pfund
 die ganze große 80
 Butter billiger
 Eier billiger
Käse 3966
 in frischen belauerten und bester Qualität.
 Butter-Handlung
Vergissmeinnicht
 Joh. G. D. D. D. D.
Sudenburg,
 Mittelstraße 1a.

Sudenburg, Geschäfts-Eröffnung, Sudenburg.
 Den geehrten Bewohnern Sudenburgs und Umgegend gestatte mir die ergebene Anzeige, dass ich mit dem heutigen Tage Halberst. Str. 111, Eing. Reiterdorfer Str., ein **Putzwaren-Geschäft** eröffne. — Es wird mein Bestreben sein, die mich Beehrenden stets mit dem Neuesten und Geschmacksvollsten in jedem Genre zu bedienen. Um geneigten Zuspruch bittend
 Magdeburg-S., 1. März 1908 3787
 Hochachtungsvoll **Meta Troitzsch.**
 Umarbeiten und Modernisieren von Häuten geschmackvoll und billigst in kürzester Zeit.

Möbel-Transport
 der Aufstellung, Möbelwagen
 der Aufsätze, Umbau, Ver-
 packung, Kollifahrtverf. 3931
A. Strauß, Ziegelstraße 25.

Klein. Restaurant
 bei Mittag, billig zu bewacht. Er-
 öffentl. 1000 M. **Bergweiler,**
Poststr. 44, pt. 3836

Walter Held

vormals Louis Behnes Zweigggeschäft, Breitweg 7-8.

Montag, Dienstag, Mittwoch dieser Woche

gelangt eine

Grosse Partie Emaille

zu außerordentlich billigen Preisen zum Verkauf.

Emaille in Stahl und Neublau

Schmortöpfe, flach	30 35 40 45 50 60 70 85	Pfg. bis 1.35
Waschtöpfe		1.50 1.75 2.25 3.00 3.50
Kasserollen, mit Griff	20 25 30 40 45 50 55	Pf.
Wasserkessel		75 Pf. 1.00 1.25 1.50
Maschinentöpfe	15 20 25 30 35 40 50	Pf.
Runde Schüsseln	75 85 95	1.00 1.10 1.20 1.30
Kaffeekannen	25 35 45 50 60 75 85	Pf. 1.00
Ovale Spülwannen	1.25 1.50 1.75 2.00 2.50 2.75 3.00	
Eimer	55 65 75 85 95	Pf.

Emaille in weiß-weiß

Ovale Bratenschüsseln	48 58 78 98	Pf. 1.31 1.82
Gemüseschüsseln	29 31 36 40 50 55 63 73	Pf.
Runde Küchenschüsseln	48 53 61 68 76 86 96	Pf.
Ovale Spülwannen	1.21 1.37 1.54 1.72 1.90 2.28	
Tassen mit Untertassen		39 44 46 Pf.
Becher	25 28 33 38 43 50	Pf.
Kannen	22 24 28 33 40 50 63	Pf.
Teller, flach und tief	17 19 22 24 29	Pf.
Wasserkannen	1.42 1.66 2.52	

Mein Ausverkauf in pa. pa. Konserven-Gemüsen u. Früchten

wegen vollständiger Aufgabe des Artikels zu bedeutend herabgesetzten Preisen dauert fort.

Gasthaus-Verpachtung
Umständehalber u. wegen andern Beteil. ist mein i. best. Lage d. Altstadt Ragdeb. beleg. Gasthaus u. bei günst. Beding. z. verpachten, auch passend für Nachschmann. Offert. unt. B1904 an die Exped. der „Sollstimm“.

Jeden Montag
frische Hauschlachtewurst
Spezialität: Zwiebelherwurst
R. Korduan
Eubelstraße 21, Ecke Ottenbergstr.

Herkules-Fahrräder
neu u. gebrauchte, auf Wunsch Teilzahlung. Carl Seuleck, Knochengauerstr. 33. — Reparaturen billigst.
Romane 3911
zu verkaufen Tränkeberg 23.

Billige Fleisch-Offerte!
Schweinefleisch 60 u. 70 Pf.
Alle Sorten Brust billig.
Schmelzerei
S., Kurfürstenstr. 31.

Für Handelsleute!
Leistungsfähige Käseabrit suchs Händler und Hausierer für hochfeinen gelbdurchwachsenen Korbläse unter ganz günstigen Bedingungen. Aufkunst erteilt
3894
Massinger, Ragdeburg
Stephansbrücke 30.

Infolge
Abschlusses
zu alten Preisen
unvergleichlich
billige Preise
3872 für

Kredit **Auf Kredit!** **Nach voraus**

Brautleute erhalten

bei uns sämtliche Möbel, wie Schränke, Vertikals, Tische, Stühle, Spiegel, Bettstellen, Matratzen, Polsterwaren, als auch ganze

Möbel-Einrichtungen

zu den kulantesten Zahlungsbedingungen
Wöchentliche Abzahlung von 1.00 Mk. an.

Umsonst

geben wir 1 Sprechmaschine, wenn Sie sich verpflichten, eine kleine Anzahl zweifertig bespielte 25 Zentimeter große Schallplatten à 2.00 Mk. von uns zu beziehen.

Kinderwagen

vom einfachsten bis zum feinsten Genre stets am Lager.

Herren- u. Knaben-Garderobe

Konfirmanden-Anzüge
Damen-Konfektion, Kleiderstoffe.

Ph. Biener & M. Chusid
66 L. Breitweg 66 L.

Kredit **Nach voraus**

Möbelfuhren werden prompt u. billig ausgeführt.
Gustav Herzog, Weimberg 26.

Nähmaschinen-Reparaturen
in und außer dem Hause billigst
Berlinerstraße Nr. 27. 3946

Ca. 900 Stück
Partie-Teppiche
herrliche Neuheiten, auffallend billig.
Sofaplüsche und passende Tischdecken
reichende Neuheiten.
Uebergardinen
ff. befrist. von 2.00 b. 30.00 Mk.
Linoleum
200 cm breit, 1 Meter 0.90 Mk.
Gummidecken
Wachstuchreste
3777 von 5 Pf. an.
Tapeten
reichende Neuheiten, sehr billig.
Karl Haring Nachf.
vormals Joh. Fr. Blex
Jah. : J. Haeckels
9 Königshof 9
Königshof des Rabatt-Spartvereins.

Sämtliche Wurst- und Rohfleischwaren
in nur Primaqualität
Ferner Schmor- u. Sauerbraten sowie Knobländer, Klasse täglich frisch u. stets warm, empfiehlt
Gustav Heutlings Koßschlächtere
mit elektr. Betrieb. Fernspr. 3549.
S., Halberstädter Straße 91.
Frühstückstube.
Jeden Schlachten u. fr. Wurst
Dresdner Straße 7.
Emilie Lampert, B. Feldstr. 7.

Nähmaschinen!
bestes deutsches Fabrikat
unter voller Garantie.
Adolph Michaelis
Spezialgeschäft
für Gelegenheitskäufe
Ratowagenplatz 1, I.

G. Gehse
Johannisfahrtstrasse 14
neben dem Wilhelm-Theater
empfiehlt 3942

Konfirmanden-Anzüge v. 15 b. 30 Mk.

Prüfungs-Anzüge

in modernen Farbenstellungen.

Neustadt. — Fermerleben.



Breiteweg 56 **Elite** Breiteweg 56

Photographisches Atelier

12 Visit von 1.80 an □ 12 Kabinett von 4.80 an

Jeder Besteller erhält bei 1 Dtzd. Bilder
Ein Vergrößerungsbild (30/36) gratis

Aufnahmen von morgens 8 bis abends 7 Uhr
 bei jeder Witterung. 3401

Bitte um Besichtigung meiner Ausstellung im Hansflur

Diese Woche außerordentlich billige Preise!

für **Einkäufe zur Konfirmation**
 für Gardinen, Möbelstoffe, Plüsch, Teppiche und Decken

Nachdem nun sämtliche bei meiner Einkaufsreise gekauften Posten und Partien eingetroffen sind, empfehle ich sämtliche nur gute Waren zu außerordentlich billigen Preisen. Ich mache hierbei wiederholt darauf aufmerksam, daß ich nur wirklich reelle, gute und moderne Waren billig verkaufe, ordinäre Qualitäten, wie dieselben viel zu Neulameswecken angeschafft werden, führe ich überhaupt nicht, und bin ich nur durch meine persönlichen Kaffe-Einkäufe großer Massen und Lager sowie durch den sich erfreulicherweise stets steigenden Umsatz und die geringen Unkosten in der Lage wirklich gute Waren billig zu verkaufen.

Als besonders vorteilhaft empfehle ich zu Einkäufen **zur Konfirmation**

schwarze und reinwollene Kleiderstoffe
 (Halbwolle führe ich nicht, weil dieselbe beim Tragen grau wird) in glatt Satintuch, Krepp, Mohair, Alpaka, Kaschmir und Cheviot, doppeltbreit, reine Wolle, Meter von 75 Pf. bis zu den allerbesten Qualitäten.

Einfarbige, glatte und gemusterte reinwoll. Kleiderstoffe
 sämtliche neue Farben und Gewebe, aber nur reine Wolle. Ferner die neuesten Stoffe für Kostüme (Jacken-Kleider), neueste Blusenstoffe, Streifen und Karos, alles in größter Auswahl, nur guten Qualitäten, streng modern und außerordentlich billig.

Schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe
 für Brautkleider, Straßenkleider und Blusen, besonders eine Partie schwarzseidene Damaste für Kleider, sehr billig. Creme und weißwollene, halbseidene und Alpaka-Stoffe in großer Auswahl sehr billig.

Konfirmanten-Jackets, nur neueste Fassons. Weiße und farbige Unterröcke und Unterröckstoffe, Korsetts und Wäsche in großer Auswahl sehr billig. **Außerordentlich große Posten nur besser**

Herren-Anzug- und Paletotstoffe
 nur neueste und beste Hammgarne und Cheviots sowie ein großer Posten **Reste und Coupons für Knaben-Anzüge** darunter blaue und graue Cheviots sowie Zwirnstoffe, ebenso Manschetten in einfarbig blau, braun, mode und gemustert, nur haltbarste Qualitäten außerordentlich billig.

Gardinen, Teppiche, Decken
Sofastoffe - Plüsch, Portieren.
 Der große Umsatz, den ich in diesen Artikeln erziele, gestattet mir, immer größere Posten zu kaufen und bei immer größerer Auswahl ganz extra billige Preise stellen zu können.

Ich habe ganz besonders in **Abgepaßten Gardinen, creme und weiß** außerordentlich große Posten sehr günstig gekauft und gebe diese ebenfalls, getreu meinem Grundsatze, selbst die billigsten Einkäufe mit keinem Ruhezuge abzugeben, außerordentlich billig ab. **Hochelegante Stores** in Lall, Gebüst und Spachtel, gestickte Rouleaus und Rouleausstoffe, Kanten, Züll- und Spachtel-Bettdecken über 1 und 2 Betten.

Teppiche, Tisch- u. Chaiselongue-Decken
 besonders große **Studen- und Salon-Teppiche** in nur haltbaren modernen Geweben und Mustern bis zu den besten Sachen, die regulär Stück bis 200 Mk. kosten, sehr billig. **Ca. 200 Stück Plüsch-Tischdecken** glatte und gestickte, zum Teil mit unbedeutenden Befehlen und zurückgesetzte Plüsch-Chaiselonguedecken sehr billig. Außerordentlich große Auswahl Sofabezüge, besonders bunte Sofa-plüsch in großer Auswahl, 130 cm breit, gute Ware, bis zu den besten, sehr billig.

Einfarbige glatte und gemusterte Möbelpflüsch für Garnituren, sowie Satteltaschen außerordentlich billig. **Leinenplüsch und Velvets** für Portieren, gestickte Tuch- und Plüsch-Gardinen und Portieren, neueste Farben, große Auswahl und sehr billig.

Leinen- und Baumwollwaren.
 Ich habe bei meinen Einkäufen in Schäften besonders große Posten besser, feberdichter **Tafeltuch** und **Dresde**, große Posten **Tischtücher**, **Handtücher** und **Servietten**, besonders einen großen Posten extra guter **Tafeltücher** sehr billig gekauft und gebe dieselben sehr billig ab.

Bettzeuge, Bettjalous, Bettdamaste, schiffische und Hauswäckerleinen für Laten und Hemden in großen Posten, sehr billig.

Fertige Wäsche in größter Auswahl
 besonders Damen-Tag- und Nachthemden, Hemden und Jacken, Kinderwäsche, fertige Bezüge, Laten und Ueberziehjacken, nur garantiert haltbarste Qualitäten, sehr billig.

In allen andern von mir geführten Waren sind ebenfalls große Posten neu eingetroffen und werden sehr billig verkauft und beginnt der Verkauf aller dieser Posten morgen Montag.

A. Karger
 Gelegenheitskauf-Geschäft
 8 Grosse Marktstrasse 8

Ein großer Postenposten

Fahrräder!

— erstklassiges Fabrikat —
 — neue Modelle

ganz bedeutend unter Preis.

Adolph Michaelis

Spezialgeschäft für Gelegenheitskäufe
 Ratswageplatz 1, I.

und **Möbel** **W. Diesing**

Polsterwaren — taucht man am besten und billigsten in der 3438

Möbel-Fabrik
 gegründet 1845

W. Diesing
 Tischlermeister
 4 Dreienbrezelstr. 4
 Teilzahlung gestattet.
 Bei je 10 Mk. Anzahlung für 100 Mk. Möbel.

Möbel auf Kredit

für jedermann unter den **allergünstigsten Zahlungsbedingungen**

Bevor
 Sie Möbel kaufen, besichtigen Sie meine Riesenlager, ohne Kaufzwang

Ganze
Wohnungseinrichtungen
und Brautausstattungen
 Einzelne Ergänzungsstücke

nur Breiteweg 30
 Kredit nach außerhalb nach allen Orten



Bei Arbeitslosigkeit grösste Rücksichtnahme!

A. Becker
 Möbel- und Waren-Kredithaus
 MAGDEBURG 3630
 nur Breiteweg 30.

Die große Billigkeit meiner Konfektion

ist dadurch möglich 3963

dass ich durch Ersparung der grossen Ladenmiete und anderer Unkosten mich mit sehr geringem Nutzen begnügen kann. Ich bitte beim Einkauf sich zu überzeugen.

Am Lager sind die schicksten Modelle und andre nur gute Konfektion

Kragen, Mäntel, Paletots, Kostüme und Konfirmanten-Jackets in allen Preislagen

Mäntelhaus Rotes Schloß, Magdeburg

1. Geschäft: Breiteweg, Eingang Große Münzstraße, erste Tür
 2. Geschäft: Buckau, Nr. 29-30 Schönebecker Straße Nr. 29-30

Billig! Schuhwaren Schmidt- str. 44

Horren-, Damen-, Kinderschuh u. -stiefel in Chevreau, Boxoalf und andern Sorten Leder, Plüschsocken und -pantoffel, auch aus Konkursmassen stammende Waren billig nur 44 Schmidtstrasse 44

Außergewöhnlich günstiges Angebot
 für die

!! Konfirmation !!

Ein **Kleiderstoffe** schwarz u. neueste Farben Meter von 75 Pf. bis zu den besten Qualitäten Meter 2.50

Ein **Weisse Röcke** mit Zwirnspitzen u. Stidereien sehr billig

Ein **Eiderflanell- und Tuch-Röcke** außerordentlich billig!

Ein **Weisse Damen-Hemden** reelle Stoffe von 90 Pf. an

Ein **Konfirmanten-Knaben-Hemden** kräftige Qualität von 1.10 an

Ein **Weisse Damen-Kragen** mit Zwirnspitzen und Stidereien sehr billig.

Ein **Korsetts** einzelne Fabrikmuster, für ca. die Hälfte der sonstigen Verkaufspreise.

Ein **ca. 10 000 Meter diverse Stickerereien** enorm billig!

Ein **Louisianatuche** 80 cm breit Meter 35 Pf.

Ein **Hemdentuche** von 25 Pf. an

Ein **Hemden-Kreas** Meter 37 1/2 Pf.

Ein **Eider-Rockflanelle** Meter 65 Pf.

Großes Lager in Servietten, Kragen, Manschetten, Strawatten, Handschuhen, Postenträgern, Taschentüchern

Sämtliche Zutaten zur Schneiderei
 zu bekannt billigen Preisen. 3962

Ich mache besonders darauf aufmerksam, dass sämtliche Wäsche aus nur realen, guten Stoffen selbst anfertigen lasse, minderwertige Fabrik-sachen führe ich nicht.

D. Lichtenstein
 Jakobstraße, Ecke Blaubeilstr.

Gelegenheitskauf! 3676

65 000 Rollen Tapeten und Vorten
 (Prachmuster der Neuzeit) in kleinen und großen Posten billig abgegeben.
 Man verlange Musterkarten.

Rogge, Annastraße 28.

Magdebg. Bilderrahmen- u. Gardinenstangen-Fabrik
 mit elektrischem Betrieb

Ed. Ranwig

Nr. 7a Margaretenstraße Nr. 7a
 Fernsprecher Nr. 2950 Fernsprecher Nr. 2950
 liefert zu billigen Engrospreisen 3958

Gardinen- u. Portierenstangen, kompl. in Holz, Eisen, Kupfer
Großes Leisten- und Rahmen-Lager.
 Masseneinstellungen zu Engrospreisen.

Zur Konfirmation

empfehlen wir in nur guten Qualitäten für

Mädchen:

Konfirmanden-Kleiderstoffe schwarz und weiß	95
Meter 2.50 2.20 1.75 1.25	1.00
Konfirmanden-Kleiderstoffe farbig gute Qualität	1.00
Meter 3.00 2.40 2.00 1.60	6.00
Konfirmanden-Jackets schwarz und farbige	6.00
20.00 14.50 12.00 8.00	39.00
Konfirmanden-Kleider fertige, sehr schön gearbeitet	39.00
62.00 59.00 48.00 45.00	1.10
Konfirmanden-Hemden aus guten Stoffen	1.10
2.00 1.75 1.50 1.25	1.00
Konfirmanden-Beinkleider mit Spitze oder Stückerl	1.00
2.10 1.80 1.50 1.20	2.50
Konfirmanden-Stickerstöcke in großer Auswahl	2.50
4.25 3.75 3.50 3.00	1.35
Konfirmanden-Pfefferkörbe in hübschen Mustern	1.35
3.50 2.75 2.25 1.75	1.20
Konfirmanden-Korsetts in allen Fassons	1.20
2.50 1.90 1.75 1.50	45
Konfirmanden-Taschentücher in eleganter Stückerl	45
1.50 1.00 75 60	1.30
Konfirmanden-Handschuhe aus prima Gackleder, schwarz und weiß	1.30
2.50 2.25 1.95 1.65	

Knaben:

Konfirmanden-Handschuhe aus prima Gackleder, schwarz	1.30
2.25 1.95 1.65	30
Konfirmanden-Krawatten schwarz, dicke Fassons	30
0.90 0.70 0.50 0.45	35
Konfirmanden-Kragen in verschiedenen Formen	35
0.65 0.50	35
Konfirmanden-Manschetten ein- und zweifach	35
0.75 0.50 0.45	35
Konfirmanden-Servietten glatt und bestickt	35
0.90 0.75 0.65 0.50	

Steigerwald

Täglich Eingang hervorragender Neuheiten

in Seidenblusen u. Kleiderstoffen

erster für die Mode maßgebender in- und ausländischer Häuser. Alle für die beginnende Frühjahrsaison in Frage kommenden Gewebe und Farben sind in gebiigen Qualitäten und großen Sortimenten vertreten. In

Damen- und Kinder-Konfektion

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre, sind unsere Lager jetzt auf das reichhaltigste sortiert

Modelle

Kostümen, Kleibern, Mänteln, Blusen, Röcken usw. aus den bedeutendsten Ateliers.

Anfertigung

eleganter Damengarderobe nach Mass

im eignen Atelier. Beste Arbeitskräfte unter Leitung erster Fachleute mit langjähriger Praxis bieten Gewähr für tadellosen Sitz und beste Verarbeitung.

Etwa uns zuge dachte Aufträge bitten wir, der späteren Ueberlastung wegen, möglichst schon jetzt erteilen zu wollen.

& Kaiser

Alfred Reinhold

Breitweg 71/72.
Fernsprecher 3845.
Reine Spezialabteilung von
Phonographen und
Phonographen-Walzen
3805
bietet die deutsche größte Auswahl an diesem Plage
Edison-Phonographen



in allen
Modell-
Drig-
Preisen
Preis
Lager:
3499

Phonographen von 3 Mk.
75 Fig. an. Ein Phonograph
mit zehn Edison-Goldgusswalzen
13 Mark 50 Fig. Durch eine
patentierte Steuerung ist das Ab-
rollen der Platten, auch bei
den billigsten Phonographen,
ausgüch. Trichter in
allen Größen sowie alle Zu-
behörden. — Edison-Gold-
gusswalzen jezt nur 1 Mk.
— März-Aufnahmen —
sind eingetroffen. Hartguss-
walzen jezt 60 Fig.
Columbiawalze 75 Fig.
Großes Lager von
Grammophonen
und Grammophon-Auto-
maten, die besten der Welt.
Schallplatten, dazu
passend (Schellack), in Original-
fabrikpreisen, beste. Preis-
wert von 2 Mark an.
Gelegenheitskauf!
Ein großer Vorrat prima
Schallplatten, 25 1/2 cm, 1 Mk.



Garantiert
frei von
schädlichen
Bestandteilen
ist
das beste Waschmittel.
1/2 $\frac{1}{2}$ Paket 15 Fig.

Eine dunkel furnierte Wirtschaft

— besonders gut und billig — für
285 Mark zu verkaufen. Diefelbe
besteht aus Stube, Kammer und
Küche, als: Kleiderschrank, Vertigo,
hocheleg. Sofa, Sofatisch, 4 Stühle,
Pfeilerschrank u. Spiegel od. Trumeau,
2 Bettstellen, 2 Matratzen, Wascht-
becken, 2 Stühle, Handtuchhalter,
Küchenschrank mit langen Scherben,
Tisch od. Anrichte, 2 Stühle, großes
Milk und Handtuchhalter. Sämtliche
Sachen verfaufe auch einzeln und
können dieselben bis zur Abnahme
stehenbleiben. — Besichtigung
ohne Kaufzwang gern gestattet! —
Transport frei Haus.
Fr. Lorenz, Magdeburg
— Peterstraße 17 —

Billiges Brennholz

trockner Kaminholzabfall, offeriert
von 3.00 Mk. an frei vor's Haus.
Einzelverkauf täglich von 3 bis
5 Uhr nachmittags. Kiste von
30 St. an 3930
H. Fritsch, Dampfsägewerk
18 Magdeburger Straße 18,
Fernsprecher 1269.

Anerkannt billig

tauen Sie Ihre
Uhren
gegen Bar sowohl
als auch auf Teil-
zahlung wöchentl.
Abzahl. v. 1 Mk. an
Gr. Münzstraße 17, I.
und
Ritterstraße 1b, I.
Kein Laden! Kein Laden!
Schwacher 3877
Taschenuhren-Fabriklager.

Zahn-Atelier

Richard Sass 3880
Nr. 56 Breitweg Nr. 56
Fernsprecher 4403
Teilzahlung gestattet.
Woche 1 Mark, monatl. 4 Mark
(ohne Preisänderung).
Einerde Distrikten zugehöret.
Jahreszinsen schmerzlos.
Spezialit.: Zahnen, Porzellan-
Kronen, Silber-, Gold-, Platin-
Kronen, Zahnreinigung, Solide Preise.

Torpedo

die beste
und begehrteste
Freilaufnabe
der Welt

Schularartikel empfiehlt die Buchhandlg. Volksstimme

Mit 1 Mk.

wöchentlicher Abzahlung erhält jeder-
mann ein

Kredit

Möbel, Betten
Polsterwaren, Anzüge, Paletots
Damenkonfektion, Kleiderstoffe
im ersten und ältesten 3836
Möbel- und Waren-Kredithaus
H. Liebau
Breitweg 127, I., Ecke Schrotdorf Str.

Herzkrank

schwindet durch
unser künstl. emp-
fehlenes Nährmittel
"Thalossin"
(gesetzlich gesch.)
preisgünstig Berlin
100. Allerschnell
Gewichtszunahme.
Sämtl. gesundheitlich
Vorteile. Anerkennung
Kaiserl. 2 Mk.
bei Postbest.
Nach- und
Fortgang.
Dr. A. Kersch, Berlin 52.
Depot: Veritas in Magdeburg.
Schnee- Apotheke, Johannes-
bergstr. 1 (am Rathaus). [1904]

Neu! Neu!

Gott und Teufel

im 20. Jahrhundert

von Julius Lederer
Preis 20 Fig.

Buchhandlung Volkstümme, Gr. Münzstr. 3



Billiges Stiefel-Angebot

Nur reelle
Schuhwaren

Gelegenheitskauf!

Garantie für
bestes Material

Wichsleder-Herrenstiefel m. Gummi
und zum
Schützen, feste Arbeitsstiefel 5.70

Baby-Schuhe u. Stiefel pro Paar 45 Pf.
Echt Boxleder-Kinderstiefel
bis Nr. 22, alles Leder 1.25

Leder-Hauschuhe Ledersohle und
-absatz, gute 2.90
Qualität 2.70
Leder-Spangenschuhe best. Material 3.00



Unsre Spezialmarken sind unerreicht in Qualität und Billigkeit! ← → Unsre Spezialmarken sind unerreicht in Qualität und Billigkeit!

Echt Boxcalf-Herrenstiefel jedes Paar 7.50 || Echt Boxcalf-Damenstiefel jedes Paar 7.50 || Echt Chevreau-Damenstiefel jedes Paar 7.50
Alle Grössen. Alle Formen. Alle Weiten. Für jeden Fuss passend.

Unsre Auswahl in **Kinder-Stiefeln** ist ganz enorm.

Schulstiefel la. genagelt, extra stark 3.85 3.00 2.60 || Straßenstiefel feines weiches Leder, echt Box 4.30 4.00 3.60 || Braune Sommerstiefel echt Biegenleder (neue Farbe) 4.50 3.80 3.60 3.25 2.80
3839 Sandalen alles Leder, braun und schwarz 3.50 3.00 2.70 2.50 || Segeltuchschuhe u. Turnschuhe alles Leder 2.00 1.80 1.60 1.40

Die Frühjahrs-Neuheiten sind eingetroffen!

Die Frühjahrs-Neuheiten sind eingetroffen!

Schuhwarenhaus **Masting & Co.** Alter Markt 14

Leser der „Volksstimme“! Kauft in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren.

Ca. 10000 Stück **Küche und Haus** für Jedes Stück Jetzt nur **39 Pf.** **J. Brilles**
verschiedene Artikel || Wert mehr als 85 Pf. || Neustadt, Lübecker Straße 118

Sonderpreise

soweit Vorrat.

Weisse Bettbezüge (ohne Nacht) und 2 Kissen, beste Qualität, weiß etwas unfauber 6.00 5.50
Betttücher beste Ware, breit und lang, etwas unfauber Wert bis 3.40 2.50 2.25 2.00 1.80
Posten einzeln, hester Gingham- u. Druckroben 4.50 4.00 2.10
Kostüme Stoffe größte Auswahl, 130 bis 140 cm breit Wert bis 3.00 Meter 2.00 und 1.50
Cheviot für Knaben-Anzüge größte Auswahl, beste Fabrikate 140 cm breit Nr. 4.50 3.75 3.00 2.25
Damen-Hemden in feinsten Ausführungen, Stickerei und Hohlseam Wert bis 5.00 für 3.00 2.50 2.00

Hermann Zadek

35 Breiteweg 35

Gegenüber Ulrichstraße Verkaufsräume 1 Treppe. 3961

Fahrradhändlern

auch Vertretern, gute Fahrräder, la. Fabrikat, zu Engrospreisen in Kommission 3739

Albert Brennecke, Fahrradhändler
Magdeburg-S. Fernsprecher 4944



— Zur Aufklärung! —

M. Schneiders Saucen-Würfel dient nicht, wie vielfach irrtümlich angenommen wird, als Zusatz oder Verbesserung für fertige Saucen, sondern zur ursprünglichen Herstellung derselben ohne irgend welche weitere Zusatz. Gebrauchsanz. lesen! Überall zu haben!

3923 Vertreter Magdeburg
A. Telemann Kaiserstrasse Nr. 20.

Konfirmanten-Anzüge

in den allerfeinsten schwarzen Konfirmantstoffen und ganz dunkel gemusterten Stoffen mit prima Putzungen und Raffhaarc-Bearbeitung in den Preislagen von 6 bis 25 Mk.
empfiehlt in größter Auswahl.

Magdeburger Konkurrenz-Gesellschaft

in Firma Mayer & Co.
Größtes Spezialgeschäft für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung
Breiteweg 189-190
gegenüber der Steinstraße
Verkaufsräume 1 Treppe, kein Laden.

Böttcherwaren

aller Art, insbesondere Waschkücher, Frühkäse, Badewannen, Ausziehtimmer usw. in eichen und tiefen billig bei 3698

Karl Hubbe

Sudenburg, St.-Michaelstr. 36.

Vogelfreunden

empfehle vorzügl. Rübsaat, Singvogelfutter, Mohu- u. Saufrast, Kanariensaft u. Vogelbiskuit.

C. F. Thiele

— Auf dem Königshof. —

Möbeltransport

für Stadt und Land sowie per Bahn ohne Umladung empfiehlt

Wilh. Eigenwillig

Magdeburg-S., Schöniger Str. 3. Persönliche Ausführung.

Nähmaschinen-Reparaturen

in und außer dem Hause billig bei
R. Osterroth, Mechaniker,
Magdeburg, Lüneburger Straße.

Ein Fahrrad

billig zu verkaufen. G. Köhnen,
Galberstädter Straße 39a, Hof II

Möbel-Fuhrwerk

Hilpert,
St. Weinhoffstr. 1. Teleph. 4839.

Leihhaus

d. Gustav Oelssner
Sa. Weinhoffstr. 5a, 1 Treppe
Fernsprecher 3577
belehrt Gegenstände all. Art

Große Partie

gebrauchter Herren- und Damenfahräder mit ladellosen Pneumatik, soweit Vorrat reicht, von 30.00 Mk. an

Neue und gebrauchte

Fahräder, Nähmaschinen, Jackett-Anzüge u. Leberzieher, gold. u. silb. Taschenuhren, Regulateure, gold. Ringe, Uhrenten, Spezialität Gold-Schmuckstücke, 20 und 50/100 Teile Feingold mit Garantie, sowie sonst. Schmuck- und Silberwaren, 3 alte gute Uhren, 1 Plüsch, 2 Büchern, 2 Jagdgewehre, Zigarren u. verschiedene andre Gegenstände sehr billig.

Firma Gustav Oelssner

Weinhoffstr. 5a, 1. NB. Auf jede neue Uhr schriftliche Garantie. 3880

Pneumatiks

schleierfreie Ware. Kaufbede 5.00 Mk. Luftschlauch 3.00 Mk.

Hierauf nehme ich in Zahlung: alte ausgebrauchte Kaufbede mit 1.00 Mk., alten ausgebrauchten Luftschlauch mit 50 Pf. 3879

A. Rose, Magdeburg

Breiteweg 264.
Stell-Nähmaschinen
Parade-Fahräder
Panther-Fahräder

Gummi-Bälle

große Posten frisch eingetroffen

höchsten Rabatt für Wiederverkäufer

Hugo Nehab

Johannisbergstrasse 2.

Möbel.

Einen großen Posten

Garnituren 100 Mk.,

Chaiselongues 30 Mk.,

Bettstellen 35 Mk. mit u. ohne Matr. 15 Mk.

Fr. Gebler, Berliner Straße 8 I. kein Laden. 3895

20 gebr. Räder

meistens Excelsior, zu jedem annehmbaren Preise 3739

Albert Brennecke, Magdeburg-S.
Fahrradhandlung Fernsprecher 4944

Für Brautpaare!

Komplette, aufbaumturmerte Wohnungs-Einrichtungen 275 Mk. hochlegante, selbstgefertigte, echt aufbaumturmerte 408 Mk. Einzelne Erfolge spottbillig

Khell :: Möbelfabrikerei :: Braunschweigerstraße 10

Nachdruck verboten! **Nr. 1.** Nachdruck verboten!

Rabatt-Karte

vom
Kaufhaus
Raphael Wittkowski
Magdeburg, Breiteweg 61.

Anweisung. Ich verabfolge nicht nur auf Wunsch, sondern ohne weiteres bei Bareinkäufen für je 20 Pf. des bezahlten Betrages eine Rabattmarke im Werte von 1 Pf. Diese Marken klebe man in die auf der Innenseite dieser Karte vorgedruckten Felder. Sobald die 100 Felder besetzt sind, vergüte ich **1 Mk. in bar.**

EINE SPEZIAL- WOCHE

für die

Konfirmation! ◆

Plättwäsche

in 4fach Leinen oder prima 4fach Ratto-Qualität:

Stehkragen mit Eden, umgebogen oder glatt	Stück 45 40 33	26 Pf.
Steh-Umlegekragen	Stück 70 65	45 Pf.
Serviteurs glatt oder mit Falten, weiß	Stück 58 40	20 Pf.
Chemisettes glatt oder mit Falten, weiß	Stück 78 68	58 Pf.
Manschetten 1 oder 2 Loch, weiß	Paar 45 38	27 Pf.
Farbige Garnituren 1 Serviteur, 2 Manschetten	Garnitur 1.25 1.10	78 Pf.
Weißer Oberhemden glatt und Falten	Stück 4.25 3.25	2.85
Farbige Oberhemden glatt und Falten	Stück 4.50 3.50	2.90

Strümpfe

Damen-Strümpfe schwarze Wolle plattiert, deutsche Länge	Paar 85 48	45 Pf.
Damen-Strümpfe schwarze Wolle plattiert, engl. Länge	Paar 90 78	70 Pf.
Damen-Strümpfe schwarze Wolle, gewebt, englische Länge	Paar 1.15 80	72 Pf.
Damen-Strümpfe reine Wolle, schwarz, deutsche Länge	Paar 1.45 1.30	1.15
Damen-Strümpfe reine Wolle, schwarz, englische Länge	Paar 1.80 1.35	1.20
Damen-Strümpfe weiße Baumwolle, englische Länge	Paar 60 35	30 Pf.
Damen-Strümpfe weiße Baumwolle, deutsche Länge	Paar 64 50	45 Pf.
Herren-Socken grau und braun meliert, Wolle plattiert	Paar 45 30	27 Pf.
Herren-Socken schwarze Wolle, gestrikt und gewebt	Paar 80 70	63 Pf.

Handschuhe

Konfirmanten-Glacés schwarz	Paar 1.10	98 Pf.
Konfirmanten-Glacés weiß	Paar 1.38	1.25
Konfirmanten-Glacés farbige	Paar 1.50	1.35
Trikot-Handschuhe schwarz und weiß	Paar 65 43	27 Pf.
Lange Trikot-Handschuhe schwarz und weiß	Paar 1.10 1.00	90 Pf.
Damen-Glacés schwarz u. weiß	Paar 2.00 1.65 1.38	1.25
Damen-Glacés farbige	Paar 2.65 2.15 1.75	1.58
Herren-Glacés schwarz und weiß	Paar 2.85 2.25 1.65	1.48
Herren-Glacés farbige	Paar 3.40 2.90 2.00	1.80

Leibwäsche

Mädchen-Taghemden Vorderabschluss, mit Spitze	Stück 1.20	68 Pf.
Mädchen-Taghemden beste Qualität, mit Languetten	Stück 2.15 1.65	1.48
Mädchen-Taghemden Vorderschluß, mit Stickerei und Spitze	Stück 2.15 1.80	1.60
Mädchen-Taghemden Vorderschluß, mit gestickter Passe	2.45 2.00	1.80
Mädchen-Beinkleider weiß, 5/8" Tuch, mit Spitze und Stickerei	Paar 1.55 1.10	95 Pf.
Knaben-Hemden weiß, 5/8" Tuch, mit Falten	Stück 2.25 2.00	1.80
Weißer Barchent-Röcke mit Languetten	Stück 3.30 1.65	1.50
Weißer Stickerei-Röcke	Stück 4.50 3.40 2.75 1.75	1.60
Weißer Valenciennes-Röcke	Stück 7.50 6.50	4.50

Korsetts

Konfirmanten-Korsett braun Dress oder Körper	Stück 95	85 Pf.
Spiralfeder-Korsett grau Dress	Stück 1.25	1.10
Spiralfeder-Korsett prima grau Dress, mit Spitze	Stück 1.48	1.30
Dress-Korsett mit breiter Spitze und Seiden-Band	Stück 1.60	1.45
Satin-Dress-Korsett mit breiter Spitze und doppeltem Händchendurchzug	Stück 1.68	1.55
Mieder-Gürtel Damast, oben und unten Spitze	Stück 86	75 Pf.
Mieder-Gürtel 2x Spitze, 2x Händchendurchzug	Stück 1.45	1.30
Reform-Korsett aus prima Satin-Dress, mit Trägern	Stück 2.75	2.45
Korsettschoner weiß	35 25 16	9 Pf.

Taschentücher

Konfirmations-Taschentücher mit Spitze und Spruch	Stück 1.38 75 56 24	16 Pf.
Seidene Taschentücher mit Spitze und Einfaß	Stück 2.00 1.35 1.10	75 Pf.
Seidene Taschentücher mit Stickerei und Languetten	Stück 4.50 3.50 2.20	1.20
Schweizer Stickerei-Taschentücher 3 Stück im Karton	2.85 2.45	2.20
Madeira-Taschentücher rein Leinen, Handarbeit	Stück 3.00 2.40 1.65	1.20
Borststaben-Taschentücher Simon, Batist u. Reinleinen	6 Stück 3.60 2.25	1.80
Weißer Leinen-Taschentücher geblümt	6 Stück 1.45 1.10	58 Pf.
Weißer Halbleinen-Taschentücher geblümt, in Karton	6 Stück 2.65 2.10	1.95
Weißer Reinleinen-Taschentücher geblümt, in Karton	6 Stück 3.65 3.00	2.45

Kleiderstoffe*)

Unsere große Abteilung in Kleiderstoffen ist für die kommende Saison auf das reichhaltigste sortiert. Durch stets sorgfältig gewählte Sortimente in

Blusen, Kleider- und Kostümstoffen

haben wir uns schnell einen großen Kundenkreis herangezogen und können wir durch den schnellen Umsatz in dieser Abteilung bei guten und allerbesten Qualitäten mit konkurrenzlos billigen Preisen aufwarten.

Wir heben besonders hervor:

Schwarze Satintuche 90-110 cm breit	Meter 2.75 2.40 1.90	1.20
Schwarze Cheviots u. Alpakas 90-110 cm breit	Mtr. 1.95 1.10 80	72 Pf.
Schwarze Krepps u. Mohairs doppeltbreit	Mtr. 2.25 1.90 1.65	98 Pf.

Farbige Satintuche 90 bis 110 cm breit	Meter 2.75 2.40 1.90	1.20
Farbige Cheviots u. Crepes 90 bis 110 cm breit	Meter 1.85 1.45 1.05	85 Pf.
Farbige gemusterte Kleiderstoffe doppeltbreit	Mtr. 1.45 1.35 1.18	95 Pf.

Weisse Wasch-Alpakas gemustert	Meter 1.55 1.15 95	65 Pf.
Weisse Cheviots und Crepes doppeltbreit	Meter 2.40 2.10 1.75	1.50
Weisse Woll-Batiste doppeltbreit	Meter 2.75 2.40 1.80	1.30

Moderne Bordürenstoffe für Röcke	Meter 3.60 3.50	1.38
Moderne Bordürenstoffe für Blusen	Meter 2.15 1.85	1.70
Engl. Blusenflanelle riesenhafte Musterauswahl	Meter 2.20 1.95 1.35	1.10

Herren-Artikel

Farbige Krawatten für Stehkrage	Stück 1.26 75 45 36	22 Pf.
Weisse Krawatten für Stehkrage	Stück 50 45 30 22	14 Pf.
Schwarze Krawatten für Stehkrage	Stück 75 60 45 35	20 Pf.
Krawatten für Steh-Umlegekragen	Stück 1.50 1.25 90 70	45 Pf.
Selbstbinder schwarz, weiß und farbige	Stück 75 68 47 32	24 Pf.
Gummi-Hosenträger	Paar 2.00 1.80 1.25 75	48 Pf.
Krawatten-Nadeln	Stück 75 50 45 25	15 Pf.
Manschettenknöpfe	Paar 1.50 1.25 75 48	40 Pf.
Mechanische-Kragenknöpfe	Stück 8 5 3 2	1 Pf.

Schürzen ■ Unterröcke ■ Aussteuer-Artikel Kostümröcke ■ Blusen

*) Sämtliche bei uns gekauften und der Delain unterworfenen Kleiderstoffe werden gratis dekattiert!



Einer Eingang von Neuheiten in Bordüren-Stoffen für Kostüme und Blusen. Hervorragende Auswahl in sämtlichen Bekleidungsstoffen, Futterstoffen, Spitzen, Kurzwaren, Schneiderezutataten etc.

Kaufhaus Raphael Wittkowski

Magdeburg, Breiteweg 61.

Hamburger Engros-Lager, G. m. b. H.

Führer durch das Kaufhaus

Kleiderstoffe	Parterre	Kurzwaren
Seidenstoffe	Baumwollwaren	Stückgarne
Samte	Tischzeuge	Schürzen
Futterstoffe	Taschentücher	Herrenartikel
Seinewaren	Handschuhe	
	Befüge	
	I. Etage	
Paß u. Paßartikel	Spitzen	Leibwäsche
Schleier	Trikotagen	Baby-Artikel
Blumen	Wollwaren	Korsetts
Weißwaren	Strumpfwaren	Schirme
	Lapifferie	Gürtel, Taschen
	II. Etage	
Kostümröcke	Reizwaren	Tischdecken
Unterröcke	Berufskleidung	Bettdecken
Japans	Schlafdecken	Stegdecken
Seid. Blusen	Gardinen	Läuferstoffe
Woll-Blusen	Bouleaus	Linoleum
Haus-Blusen	Portieren	Wachstuche
	III. Etage	
Leppiche	Felle	Matrassen
Vorlagen	Stf. Bettstellen	Fertige Betten
		Fahrtstühle durch alle Etagen.

Königsborner Straße 5 **Zum Kyffhäuser** **Fernsprecher 3801**
Tanz-Kränzchen
 bis 11 Uhr. **3846**
 Freundlichst ladet ein **Fritz Lerbeer.**

Thalia Buckau.
 Am Sonntag
Oeffentlicher Tanz.
 Abonnement 75 Pfg.
 Ergebnis ladet ein **3842** **S. Weiskopf.**

Friedrichshöhe früher **Flickel.**
 Sonntag: **Großer Gesellschaftsball.**
 Jeden Montag: **Tanzkränzchen.**
 — ff. Sudauer Bier. —
 Angenehmer Familienaufenthalt.
 Ergebnis ladet ein **3848** **Fr. Laass.**

Achtung! Benneckenbeck Achtung!
 Sonnabend den 29. Februar:
Großer humoristischer Narren-Abend
 verbunden mit **3794**
Bockbier-Fest.
 Es ladet ergebenst ein **Louis Goede.**

Burg Hohenzollernpark Burg
 Heute Sonnabend den 29. Februar **Großes Maskenfest**
 der **Freien Turnerschaft.**
 Zur Aufführung gelangt:
!!! Ein Rosenfest am Rhein !!!
 Großes Reigenbild in 5 Bildern. Ausgeführt von 56 Personen.
 Der ganze Saal ist in einen prächtigen Rosenpark umgewandelt.
 Heute Sonntag **Tanz.** Musik von der ganzen Kapelle
 von 3 1/2 Uhr des Herrn **Georgy.**
 Die Dekoration vom Maskenfest bleibt für Sonntag noch erhalten.
 Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
 Freundlichst ladet ein **Otto Eicke.**

Köhler's
CONCERT- u. BALHAUS **Buckau**
 Heute Sonntag **TANZ.**
 Mittwoch den 4. März 1908

Großes Volkskonzert
 vom **Städtischen Orchester** — 64 Künstler 64
 unter Leitung des Königl. Kapellmeisters Herrn **Joseph Krug-Waldsoo**
 und freundlicher Mitwirkung der Konzertfängerin
Fräulein Helene Sander.
 Billets à 20 Pfg. sind in sämtlichen Verkaufsstellen und in dem
 Sudauer Konsumvereinslager zu haben.

In folgenden Lokalen
 heute Sonntag nachmittag von 3 Uhr an
Tanz
Magdeburg
Quisenpark, Spielgartenstraße 1c
Zerbster Bierhalle, Schöninger Straße 28
Weißer Hirsch, Friedrichsplatz 2
Sachsenhof, Große Storchstraße 7
Zur Krone, Moldenstraße 43-45 **3843**
Gross-Ottersleben
Strumpfs Restaurant, Freie Straße 18

Ortsrententafel für die im Maurer- u. Baugewerb
beschäftigten Personen zu Magdeburg.
 Mittwoch den 11. März, abends 8 Uhr, im „Bürgerhaus“,
 Stephansbrücke 38
Generalversammlung.
 Tagesordnung:
 1. Geschäfts- und Kassenbericht. 2. Vorstands-, Revisoren-
 und Vertreterwahlen. 3. Verhandlung des § 21, 2. u. 3. Absatz.
 4. Verschiedenes.
 Um zahlreiches Erscheinen ersucht **Der Vorstand.**

— Fernruf 690 — — Fernruf 690 —
Nur wenige Tage!
 Eröffnungstag: **Mittwoch, 4. März, abends 8 Uhr.**
Wilhelm
Hagenbecks

Grösste
Raubtier-Dressurschau der Erde.
 Unstreitig die größte Sensation des 20. Jahrhunderts!
 Das Tagesgespräch in allen Städten!
 Ohne Konkurrenz auf dem gesamten Erdball!
Magdeburg, Zirkusgebäude, Königstraße
 Haltestelle der Straßenbahn
Der Zirkus ist gut geheizt.
 Mittwoch den 4. März, abends 8 Uhr

Große Gala-Premiere
 die weiteren Tage, abends 8 Uhr, täglich
große Vorstellung
 Mittwochs, Sonnabends, Sonntags und Feiertags 2 große Vor-
 stellungen, nachmittags 4 und abends 8 Uhr.
 In den Nachmittags-Vorstellungen bezahlten Militär vom Feld-
 webel abwärts und Kinder unter 12 Jahren auf allen Plätzen
 halbe Preise. — Abends volle Preise.
 In jeder Vorstellung ein **Riesen-Sensationsprogramm!**
 woraus besonders hervorzuheben ist:

Die größte Attraktion der Gegenwart
70 dressierte
Eisbären!
 Kragenbären, Ponys, Affen, russische Windhunde, Doggen,
 Polardoggen
 unter alleiniger Vorführung von Herrn **Willi Hagenbeck.**

Am Schluß der Vorstellung
 Der phänomenale Wasserlauf sämtlicher Eisbären auf der
 von der Birkus-Kuppel errichteten Eisbären-Rutschbahn, mündend
 in das Niesen-Wasserbassin.
 Die weltberühmte, große, gewählte Raubtiergruppe
8 wilde Löwen, 5 wilde Königstiger
 1 Kragenbär, 2 Tigerdoggen, 1 dress. Windhund, vorgef.
 vom Dompteur **Willi Peters**, welcher vor Jahresfrist im
 Birkus Busch, Berlin, von einem Löwen lebensgefährlich verletzt
 wurde und wieder genesen ist.

Der urkomische Polly Dassi
 Mit **Eleonora und Clown Polly** | **Das Soudmen-Trio**
 m. i. Exzent. u. d. h. P. u. d. h. | Mikrobaten in höchst. Vollendung
2 indische Wunder-Zwergelantanten und 1 Shetland-Pony
 vorgeführt vom Dompteur **Adolf Busch.**
 Neu! Triumph der modernen Dressur Neu!
2 Löwen (Riesen-Prachtexemplare) 2 Tiger-
Doggen, 1 Shetland-Pony
 vorgeführt von dem Dompteur Herrn **Feldmann.**
 Prächtige Requiriten. Feenhaftes Beleuchtung.

Preise der Plätze:
 Logenplätze (numeriert) 3.00 Mk., Sperrplätze (numeriert) 2.00 Mk.,
 Tribüne (numeriert) 1.75 Mk., 1. Platz (nichtnumeriert) 1.50 Mk.,
 2. Platz (nichtnumeriert) 1.00 Mk., Stiehgalerie 50 Pfg. Die
 Preise sind inklusive der städt. Billetsteuer. — In den Nach-
 mittags-Vorstellungen zahlen Militär (vom Feldweibel abwärts)
 und Kinder unter 12 Jahren auf allen Plätzen halbe Preise,
 Abends volle Preise.

Billett-Vorverkauf an der Tageskasse von 11 bis 1 Uhr mittags
 und ab 5 Uhr ununterbrochen bis zum Schluß
 der Abendvorstellungen, bei 2 Vorstellungen ab 11 bis 1 Uhr
 und ab 3 Uhr ununterbrochen bis abends.
Billett-Vorverkauf bis abends 1/2 Uhr in dem Zigarren-
 geschäft von **C. Jacobs**, Ulrichsbogen.

Vorzügliche Hauskapelle! **Vorzügliches Restaurant!**
 Einlaß zu den Vorstellungen 1 Stunde vor Beginn.
 Gute Jugenschliffe für die verehrlichen Besucher von außerhalb.
 Nach Schluß der Vorstellungen elektrischer Straßen-
 bahnbetrieb nach allen Richtungen ab Birkus.
Carl Hagenbeck junior **Willi Hagenbeck**
 kaufmännischer Direktor **artistischer Direktor**
 — Fernruf 690 — — Fernruf 690 —

Zentralverband der Maurer Deutschlands
Zahlstelle Magdeburg
 Bureau: Große Mühlstraße 3, 3. Et. — Fernsprecher Nr. 1263.
 Dienstag den 3. März, abends 8 Uhr
Versammlungen in sämtlichen Bezirken.
 Neue Neustadt, „Weißer Hirsch“, Friedrichsplatz 2
 Alte Neustadt, „Zur Krone“, Moldenstraße 43/45
 Altstadt, „Sachsenhof“, Große Storchstraße 7
 Sudau, „Thalia“, Dorstheerstraße 14
 Sudenburg, „Zerbster Bierhalle“, Schöninger
 Straße 28.

Tagesordnung in allen Versammlungen:
 1. Der Zentralverband der Maurer Deutschlands in seinen
 Kämpfen für menschenwürdige Existenzbedingungen.
 2. Verschiedenes.
 Referenten: Neue Neustadt J. Koch; Alte Neustadt A. Stettin;
 Altstadt G. Bernick; Sudau Fr. Lange; Sudenburg Fr. Hahn.
 Kollegen! Der Frühling zieht ins Land, erge. sind die Unter-
 nehmer im ganzen Reich, an dem schon längeren Bedienstet noch
 mehr zu schmälern und die Arbeitszeit zu verlängern — das sind ihre
 letzten Beschlüsse. Die gegenwärtige Krise, die herrschende Not und das
 Leben wollen die Unternehmer zu ihrem Vorteil ausnutzen. Neues
 Leben muß in die Bewegung gebracht werden, ein jeder kann dazu bei-
 tragen. Es muß deshalb Mann für Mann in diesen Versammlungen
 erscheinen!
 Mit Gruß! **Der Zahlstellenvorstand.**

Drei große öffentliche Frauen-Versammlungen
 in denen Frau **Martha Sieb** (Berlin) reden wird.
Lemsdorf
 Montag, 2. März, abends 8 1/2 Uhr, im Lokale von **Justus Effer**
 Vortrag über:
Welchen Wert hat die Bildung für die Arbeiterin?
Sudenburg
 Dienstag, 3. März, abends 8 1/2 Uhr, in der „Zerbster Bierhalle“
Magdeburg
 Mittwoch den 4. März, abends 8 1/2 Uhr, im „Sachsenhof“
 in beiden Versammlungen Vortrag:
Die Eroberung politischer Rechte, eine Lebensfrage
 für die Arbeiterin.
 Parteigenossinnen, erscheint alle und agitiert für guten Besuch der
 Versammlungen! Auch werden die Parteigenossen gebeten, diese Ver-
 sammlungen zu besuchen.
 3834 J. A. der Vertrauensperson: **Die Eisenarbeiterin.**

Fermerleben. **Fermerleben.**
 Am Montag den 2. März, abends 8 1/2 Uhr
 im Lokale von **G. Stiller**
Große öffentliche Volksversammlung
 Tages-Ordnung:
Die bevorstehende Gemeindevertreterwahl.
 Referent: **Stadtwortführer Alwin Brandes.**
 3831 **Der Einberufer.**

Jägerhof Grünewalde. **Burg 3845 Burg**
 Heute Sonntag **Grand Salon**
Großer Tanz. Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr an
 Um recht zahlreichen Besuch bittet **Tanz**
Paul Haase. Freundlichst ladet ein **P. Schumann**

Schönebeck **Burg 3845 Burg**
Gasthaus z. Bürgerhaus **Grand Salon**
 Heute Sonntag **Großer Tanz.** Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr an
 Um recht zahlreichen Besuch bittet **Tanz**
Paul Haase. Freundlichst ladet ein **P. Schumann**

Schönebeck **Burg 3845 Burg**
Stadtpark **Grand Salon**
 Heute Sonntag **Großer Tanz.** Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr an
 Um recht zahlreichen Besuch bittet **Tanz**
Paul Haase. Freundlichst ladet ein **P. Schumann**

Schönebeck **Burg 3845 Burg**
Stadtpark **Grand Salon**
 Heute Sonntag **Großer Tanz.** Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr an
 Um recht zahlreichen Besuch bittet **Tanz**
Paul Haase. Freundlichst ladet ein **P. Schumann**

Städtisches Orchester
Köhlers Konzerthaus
Buckau
 Mittwoch den 4. März 1908
 abends 8 Uhr
Grosses **Burg 3845 Burg**
Volkskonzert.
 Leitung: Kgl. Kapellmeister
Joseph Krug-Waldsoo.
 Eintrittskarten
 im Vorverkauf 20 Pfg.
 an der Abendkasse 30 Pfg.
 Zwei Gärtner-Lehrlinge sucht
 unter günstigen Bedingungen bei
 tüchtiger Ausbildung **3769**
Bertold Weisse, Gärtnermeister,
 Gracau-Magdeburg.

Burg 3845 Burg
Grand Salon
 Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr an
Tanz
 Freundlichst ladet ein **P. Schumann**

Burg 3845 Burg
Grand Salon
 Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr an
Tanz
 Freundlichst ladet ein **P. Schumann**

Burg 3845 Burg
Grand Salon
 Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr an
Tanz
 Freundlichst ladet ein **P. Schumann**

Burg 3845 Burg
Grand Salon
 Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr an
Tanz
 Freundlichst ladet ein **P. Schumann**

Burg 3845 Burg
Grand Salon
 Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr an
Tanz
 Freundlichst ladet ein **P. Schumann**

Köhlers Variété
Der Falschmünzer!
Neue Dekorations: Die Katalomben!

**Rum, Arak, Cognak,
Liköre u. Branntweine**
hierzu in Engrosverkauft. Preis bei
Rierstedt & Co. Breite-
weg 116
Offenbach mit Eisfabrik.

Uhren
außergewöhnlich billig



3872 Ein Posten
Wanduhren
in mod. Gehäuse, beste Werke.
Ein Posten
51/2 Remontoir-Uhren
mit Goldrand, für Damen u.
Herren, mit tadellosen Werken
Gold-Damen-Remont.-Uhren
wunderh. Gehäuse, Ia. Werk.

Ein kleiner
Gelegenheitsposten
**Goldene Herren-
Savonnet-Uhren**
mit beste Werkwerke
bedeutend unter Preis.

**Damen-Uhrketten,
Herren-Uhrketten,
Goldene Feuringe.**
Echt gold. Schmuckringe
von 1.25 RM. an.
Armbänder, Rolliers.

Adolph Michaelis
Spezialhaus f. Gelegenheitskäufe
Ratswageplatz 11.
vom Rathaus völlig getrennter
Eingang
Apfelstraße, erste Tür.

Schuhmacherladen z. 1. April zu
verm. Umfassungstr. 24 b. Kohl.



Trauer-Hüte
Blusen, Kostümröcke
Krepps, Flore usw.
in größter Auswahl
Lange & Münzer
51a Brühlweg 51a.

Köhlers Variété
Der Falschmünzer!
Neue Dekorations: Die Katalomben!

Brand-Ausverkauf!

Montag früh 8 Uhr

kommen weitere grosse Posten Waren, die
beim Brande durch Wasser und Rauch be-
schädigt sind, zu Spottpreisen zum Verkauf

Fabelhaft billige Preise für

Teppiche, Gardinen, Portieren, Tischdecken, Felle, Blusen in allen Arten, Kostüme
in jeder Ausführung, Paletots, Jacketts, Kinder-Kleider und -Anzüge, Pelzwaren,
Korsetts, Unterröcke, Handarbeiten, konfektionierte Weisswaren, Blumen u. Federn,
Tisch-, Leib-, Bett- und Hauswäsche, Inletts und Bettfedern, Barchente, Kleider-
und Seidenstoffe in allen Arten, Waschstoffe, Kurzwaren und Schneideroi-Artikel,
Wollwaren, Unterzeuge, Handschuhe und Strümpfe, Herren-Wäsche und Krawatten,
Herren-Hüte, Schirme, Schürzen, Berufskleidung, Strickgarne, Spitzen und Bänder.

Verkaufszeit 8-1/2 und 3-3 Uhr.

Kaufhaus Alfred Lewin & Co.

Kaiserstraße 17.

Achtung!
Da die Lederpreise wieder gefallen sind, fertige ab 1. März
Perrastiefel, Sohlen und Abzüge . . . 2.75 RM.
Damenstiefel, Sohlen und Abzüge . . . 1.75 RM.
Kinderstiefel je nach Größe. 1897
Verarbeitet wird nur prima Korneleder.

Carl Julius Braun
Leder-, Schäfte- und Schuhmacherbedarfartikel - Handlung
3835
Specialität: Lederanschnitt
Magdeburg-Buckau
Schönebeckerstraße 48
hält sich bei Bedarf, bestens empfohlen.
Billigste Preise.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme sowie die prächtigen Kranz-
spenden, die mir beim Hinscheiden
meines lieben Mannes von allen
Seiten zuteil wurden, sage ich meinen
lieben Dank. Ebenso Dank dem Be-
trauernden hiesigen Arbeiter-
Vereins sowie dem Sozialdemo-
kratischen Verein.
1911
Ihre Witwe Karwiz

Dankagung.
Für die herzliche Teilnahme beim
Hinscheiden meines lieben Verstorbenen
sage ich hiermit allen Verwandten,
Freunden und Bekannten und ins-
besondere dem Sozialdemokratischen
Verein meinen innigsten Dank. 1908

**Zähne u.
Plomben**
auf
Teilzahlung
erhält man bei
Robert Volk
Sudenburg
Halberst. Str. 114.
Apparat, Apotheker beh. alle Krank-
heiten, spez. 1. Autorität in Geschlechts-
leiden. Ottensfelder Str. 62, p. r.

Marie Wolfrath
geb. Bäning
im 55. Lebensjahre.
Mit der Bitte um stille Teil-
nahme zeigen dies tiefbetrübt an
Rudolf Wolfrath u. Kinder.
Die Beerdigung findet am
Montag nachmittags 4 Uhr von
der Kapelle des Budauer
Friedhofs aus statt. 1898

Zentralverband der Lederarbeiter
Am 26. Februar starb
nach längerem Leiden unser
langjähriges Mitglied, der
Beisitzer
Hugo Streckenbach
Die Beerdigung findet am
Sonntag vormittags 11 Uhr,
vom Trauerhause, Raffanien-
straße Nr. 7, aus statt.
Wir ersuchen um eine rege
Teilnahme.
1908
Die Verwaltung.

Standesamt.
Magdeburg-Mittstadt, 28. Febr.
Aufgebote: Tischler Max
Georgi mit Martha Haack. Tischler
Germann Groß mit Martha Buch.
Lehrer Ernst Peters hier mit
Margarete Peters in Halberstadt.
Eisenbahn-Schlosser Gustav Voffe
hier mit Marie Voffe in Rieburg
a. S. Versicher.-Inspektor Heinrich
Wilhelm Henze hier mit Lina
Elisabeth Vogel in Wera. Bank-
beamter Gustav Grothe in Berlin
mit Martha Simon hier.
Geburten: Gertrud, T. des
Arb. Alfred Widjinskiy, Margareta,
T. des Handelsm. Julius Gottwald.
Todesfälle: Therese geb.
Aufschnat, Ehefrau des Tischlers
Friedrich Siems, 59 J. 7 M. 19 T.
Bigarrenfabrikant Julius Benediger,
57 J. 4 M. 7 T. Lehrer Otto
Schwarzlose, 54 J. 11 M. 29 T.
Schornsteinfegermeister Ernst Df.,
53 J. 8 M. 10 T. Dorothee geb.
Bahn, Ehefrau des Privalm. Friedr.
Damm, 45 J. 3 M. 28 T. Ottilie
geb. Fißler, Ehefrau des Milch-
händlers Wilhelm Voigt, 36 J.
8 M. 19 T. Wilhelm, S. des
Hausdieners Otto Erle, 1 J. 8 M.
21 T. Erich, S. des Fensterputz-
Paul Witthe. Karl, weibel, 1 M.
5 T.

Sudenburg, 26. Februar.
Aufgebote: Sergeant Ernst
Richard Kaiser in Karlsruhe mit
Minna Marie Frida Reumann hier.
Schachtel. Gustav Appel in Klein-
Gemeinchen mit Emma Auguste
Luise Paul hier.
Eheschließung: Former Karl
Delge mit Lina Eckardt.
Geburten: Franziska, T. des
Malermeysters Ernst Reinhardt,
Bertha, T. des Arbeiters Heinrich
Friebe, Margarete, T. des Stell-
machers Leonh. Jglowski. Erna,
T. des Bierstammach. Emil Dötter.
Todesfälle: Elisabeth, T. des
Arbeiters Karl Lambach, 13 J. 2 M.
29 T. Elli, T. des Fuhrwerks-

Köhlers Variété
Der Falschmünzer!
Neue Dekorations: Die Katalomben!

bestehers Emil Bogans, 17 J. 10 M.
17 T. Ehefrau des Milchhändlers
Hud. Wolfrath, Marie geb. Bänding,
54 J. 2 M. 20 T.
Neustadt, 28. Februar.
Aufgebote: Schlosser Walter
Fritz Neubert mit Martha Anna
Auguste Wachmund. Kranzführer
Franz Joh. Wenzel mit Ida Amalie
Johanne Groth.
Eheschließungen: Arbeiter
Otto Diederich mit Elisabeth Ganz
Kommissar. Eisen.-Assistent Rudol-
phatichke mit Martha Anteboth.
Geburten: Ernst Otto, un-
ehelich. Hedwig, T. des Unfall-
teurs Herrn. Helmstedt. Johannes
S. des Eisenbrechers Ernst Kauer
Margarete, T. des Aufsehers Rich-
horn. Fritz, S. des Tapeziers
Friedrich Rabe.
Todesfälle: Ehefrau des
Schneidermeisters Gustav Nord-
Olga geb. Wagner, 32 J. 8 M.
18 T. Johannes, S. des Eisen-
brechers Ernst Kauer, 2 T. Hilde-
gard, T. des Monteurs Karl Schreiber,
14 T.

Sudau, 28. Februar.
Aufgebot: Former Antonius
Sander mit Frida Vorherr.
Geburt: Wilhelm, S. des Bahn-
arbeiters Arthur Reich.
Todesfälle: Witwe Wil-
helm Schmidt geb. Hecht, 67 J. 9 M.
8 T. Wilhelm, S. des Bahn-
Arthur Reich, 1 T.
Stahlfurt.
Geburt: T. des Kesselheizers
Friedrich Müller.
Todesfälle: Martha Ann
Mansolf, 1 J. Erna Mansfeld, 8 J.

Köhlers Variété
Der Falschmünzer!
Neue Dekorations: Die Katalomben!

Wertwachsteuer. Der Ausschuss für die Vorlage, betreffend den Erlaß einer Umfassenden Wertwachsteuerordnung, hielt am Freitag abend im Rathsaal eine mehrtägige Sitzung ab. In einer vorläufigen Abstimmung erklärte sich die Majorität für Einführung der Wertwachsteuer. Die späteren Sitzungen werden sich mit den Einzelheiten der Vorlage befassen.

Um Gehaltsregelung ersuchen die Magistratsunterbeamten zu Magdeburg den Magistrat in einer Petition — pardon in einem Bittgesuch. Sie erlauben sich dem Magistrat in dankbarer Anerkennung der ihnen gewährten Gehaltsverbesserungen die Bitte zu unterbreiten, ihrer auch bei Regelung der mittleren Beamtenegehälter, welche für April 1908 in Aussicht genommen ist, gütigst gedenken zu wollen, da bei der stetigen Steigerung der Lebensmittel- und Wohnungspreise die erhaltene Aufbesserung keine Besserung der allgemeinen Lage der Unterbeamten bewirkt hat. Die Unterbeamten der Stadt Magdeburg bitten nun den Magistrat, die feiner Gehaltsklasse angehörigen Beamten der Klasse 5 einzureihen, den Beamten der Klasse 4 eine ihren Bedürfnissen entsprechende Aufbesserung zuteil werden zu lassen und die Beamten der Klasse 4 a in Klasse 4 zu versetzen. Anschließend bitten sie den Magistrat, auch der ständigen Hilfsarbeiter gedenken und denselben eine Aufbesserung gütigst gewähren zu wollen. — Warum denn so untertänig? —

Zimmer neue Abgaben. Das neue Etatsjahr bringt auch für Magdeburg wieder eine wesentliche Erhöhung der Provinzialabgaben und zwar von 9 1/2 Prozent auf 11 Prozent. Nach Mitteilung des Magistrats beträgt die Mehrbelastung rund 100 000 Mark. Für diese sehr bedeutenden Aufwendungen, die die Stadt für die Provinz zu machen hat, sind die Gegenleistungen gleich Null.

Die Magdeburger Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft beförderte laut Geschäftsbericht im Jahre 1907 28 881 424 Personen (im Vorjahr 27 218 334). Die durchschnittliche Einnahme pro geleisteten Wagenkilometer betrug 34,90 Pf. (35,17). Die Betriebseinnahmen beliefen sich auf 2 521 883 Mk. (2 428 775), davon 2 218 718 Mk. (2 142 681) aus Tageseinnahmen. Der Betriebsüberschuss stellte sich auf 1 078 073 Mk. (1 072 263). An die Stadt waren als vertragliche Abgabe zu zahlen 88 264 Mk. (85 007) und dem Erneuerungsfonds wurden 150 000 Mk. (wie im Vorjahr) überwiesen, dagegen 390 385 Mk. (458 440) entnommen. Obligationsszinsen und Einlösung von Obligationen erforderten 216 810 Mk. (233 595). Zur Verteilung einer Dividende von 8 1/2 Prozent (8 1/2) wurden 510 000 Mk. (wie im Vorjahr) verwendet. Die Gesellschaft hat also wiederum sehr gute Geschäfte gemacht. Wäre die Straßenbahn Eigentum der Stadt, so würden deren Finanzen darunter wirklich nicht leiden.

Vom Stellenvermittlungswesen. Die Stellenvermittlerin Zander in Magdeburg war wegen Uebertretung der Vorschriften über den Gewerbebetrieb der Gesinde- und Stellenvermittler vom Landgericht zu drei Geldstrafen von je 20 Mark verurteilt worden. Im § 2 der Vorschriften heißt es: Die dem Gesinde- oder Stellenvermittler erteilten Aufträge sind im Laufe des Tages, an dem sie eingehen, in der Reihenfolge des Eingangs und der fortlaufenden Nummer vollständig einzutragen. Bei dem einen Straf-fall handelte es sich um eine Uebertretung dieser Bestimmung. Ein junger Mann namens Groll wollte durch die Angeklagte als Kleinrentner vermietet werden. Er hatte kein Arbeitsbuch. Die Angeklagte hätte ihm deshalb keinen Dienst verschaffen dürfen. Gleichwohl erklärte sie, sie würde ihm schon eine Stelle verschaffen. Dazu kam es allerdings nicht, da dem jungen Manne von anderer Seite eine solche vermittelt wurde. Den Auftrag G. hatte Frau Z. nicht eingetragen. — Das Kammergericht hob das Urteil des Landgerichts auf, soweit die Angeklagte wegen Nicht-eintragung des Auftrags des Groll verurteilt worden war, und sprach Frau Z. insoweit frei. Dazu führte es aus: An sich hätte ja der Auftrag Grolls, obwohl E. sich nachher von anderer Seite vermieten ließ, von der Angeklagten eingetragen werden müssen. Nun habe sie es jedoch übernommen gehabt, ihn entgegen einem Verbot zu vermitteln, nämlich ohne daß er ein Arbeitsbuch besaß. Sie habe eine strafbare Handlung begangen wollen. Man könne aber niemand zwingen, seine eignen strafbaren Handlungen zu buchen. So weit gingen die staatsbürgerlichen Pflichten nicht. Darum sei die Angeklagte in diesem Falle freizusprechen.

1 Jahr Gefängnis erhielt am Sonnabend vormittag der ehemalige Expedient des „General-Anzeigers“, Carl Falke, von der Strafkammer des hiesigen Landgerichts subfidiert. Falke, der das „Jugend“-Gefängnis von 100 Mark, später 115 Mark, bezog und davon auch für ein Mädchen mit einem Kinde zu sorgen hatte, kam damit nicht aus und vergriff sich an Inzeratengeldern in Höhe von 1500 bis 2000 Mark. Diese Inzeratengeldungen wurden ihm noch dadurch erleichtert, daß, wie der Vorsitzende in der Begründung des Urteils hervorhob, die Kontrolle im Geschäftsbetrieb des „General-Anzeigers“ außerordentlich lax gehandhabt worden sei. Verurteilt waren trotz eines umfassenden Geständnisses des Angeklagten, das eine Zeugenvernehmung überflüssig machte, 1 Jahr und 9 Monate. Die bürgerlichen Ehrenrechte wurden dem Verurteilten nicht aberkannt.

Aus dem Fenster gestürzt. Am Freitag abend gegen 7 Uhr stürzte sich die Frau des Arbeiters Fürstenberg aus dem zweiten Stock des Hauses Südstraße 10 auf den Hof herab und wurde mit zerschmetterten Gliedern tot vom Plaze getragen. Die Ursache zu der Verzweiflungstat soll in Familienzwistigkeiten zu suchen sein.

Von der Feuerwehre. Am Donnerstag abend entstand im Hause Braunschwiger Straße 23/24 durch Ueberhitzung eines Ofens ein ziemlich ausgebreiteter Zimmerbrand. Die Feuerwehre konnte den Brandes noch mittels des kleinen Löschgeräts Herr werden. — Ein Schornsteinbrand, der am Freitag abend im Hause Brüderstraße 4 ausgebrochen war, mußte mit Hilfe der Feuerwehre gelöscht werden.

Betriebsstörung. Am Freitag abend kurz nach 7 Uhr passierte die Bahnüberführung in der Lüneburger Straße ein Kollwagen, der mit einem großen Dampfessel beladen war. Bei dieser Gelegenheit wurde die Oberleitung der Straßenbahn unter der Ueberführung herabgerissen, was eine längere Betriebsstörung zur Folge hatte.

In der freireligiösen Gemeinde, Marktstraße 1, wird am Sonntag, nachmittags 5 Uhr, Dr. Kramer über „Das Verhältnis von Vernunft und Gefühl in der Welt- und Lebensanschauung“ sprechen. Nichtmitglieder haben Zutritt.

Städtische Konzerte. Auf das „Große Festschiffkonzert“, Montag den 2. März, abends 8 Uhr, sei nochmals aufmerksam gemacht. Die beiden zur Ausführung gelangenden Werke sind hier seit längerer Pause nicht mehr gehört worden, Schumanns „Faustliedern“ (III. Teil) gelangten vor vier Jahren und Beethovens „Neunte Sinfonie“ vor

drei Jahren — Schillerfeier — zum letzten Mal zu Gehör. Auf die künstlerisch hohe Bedeutung beider Werke braucht wohl nicht mehr hingewiesen werden, zumal Beethovens „Neunte“ schon längst als die hervorragendste Orchesterkomposition seines Meisters geschätzt und gewürdigt wird. Unter der Leitung von Joseph Krug-Waldsee ist schon seit Wochen der für die Aufführung gebildete Singchor in Vorbereitung für dieselbe begriffen. — Die Solopartien werden durch das „Deutsches Orchesterquartett“ (Fräulein Hedwig Kaufmann, Agnes Leybächer, die Herren Richard Fischer und Franz Fikau) ausgeführt. Den Schumannschen „Faustliedern“ geht als stimmungsvolle orchestrale Einleitung Schumanns Duvertüre zu „Manfred“ voraus.

Vollständige Vorlesungen. Am Mittwoch den 4. d. M., abends 8 1/2 Uhr, wird Herr Rektor Emersleben für diesen Winter den letzten Vortrag der öffentlichen vollständigen Vorlesungen an den Gebieten der Wissenschaft und Kunst in der Aula der Augustaschule — Bismarckstraße 5 — halten. Er wird über „Fritz Reuter“ sprechen. Der Besuch des Vortrages ist unentgeltlich. Jeder Erwachsene hat Zutritt. Der Vortrag beginnt, worauf wir noch besonders hinweisen, pünktlich zur festgesetzten Zeit.

Führer-Konzert. Der Führerverein Budau (Dirigent Herr J. Junge) wird am Donnerstag den 5. März im großen Saale der „Freundschaft“ ein Führer-Konzert veranstalten. Zu diesem ist der bedeutendste Führt- und Streichmelodien-Virtuos Herr Richard Grünwald gemonnen worden. Hervorzuheben ist der „Hegentanz“ von Paganini. Die Klavierbegleitung hat Herr Kapellmeister Jörn übernommen. Alle Musikfreunde seien auf dieses Konzert, das einen seltenen musikalischen Genuß bieten wird, besonders hingewiesen. (Siehe Inzerat) —

Sintwid. Für Budau, Fernersleben, Lemsdorf, Salze und Westerbüßen liegt der heutige Nummer ein Prospekt der Firma Gebr. Gabriel, Schönebecker Straße 115, bei, auf den unsre Leser hiermit aufmerksam gemacht seien.

Aus dem Theaterbureau wird uns geschrieben: Stadtheater. Spielplan vom 1. bis 8. März. Sonntag nachmittags 3 Uhr: Mit Heideberg; abends: Bohngrün. — Montag: Puffensieher. — Dienstag: Die lustige Witwe. — Mittwoch: Die Banne des Verliebten; hierauf: Stella. — Donnerstag: Der Freischütz; hierauf: Carnival (Ballett). — Freitag: Figaros Hochzeit. — Sonnabend (8. Vorstellung im Goethe-Hoftheater): Faust. 2. Teil. (3. Abend.) — Sonntag nachmittags 3 Uhr: Im weißen Rössl; abends: Die Afrikanerin.

Wilhelm-Theater. Lehar's Operettenmobilität „Der Mann mit den drei Frauen“ wird bereits nächste Woche in Szene gehen. Das Wilhelm-Theater dürfte damit die erste Bühne sein, die das neueste Werk des erfolgreichsten Komponisten der „lustigen Witwe“ nach der Wiener Aufführung herausbringt. Lehar ist nach seinem Riesenerfolg noch gewachsen. Seine neue Partitur enthält Schönheiten von einschmeichelnder Melodie und prächtiger Rhythmus in Fülle. Wir wollen hier nur den „Kosenwälder“, das „Händchenlied“ und den „schneidigen Signalmarfch“ erwähnen, die als Schlager ersten Ranges bezeichnet bezeichnet werden dürfen. Das lustige witzige Textbuch der neuen Operette hat Julius Bauer geschrieben. Selbstverständlich wird der neue Lehar auf das sorgfältigste vorbereitet und glänzend ausgestattet erscheinen. — Wochenplan: Sonntag nachmittags Die schöne Helena, abends Gasparone. Montag, Dienstag, Mittwoch Mamefi Ritouche. Donnerstag, Benefiz für Fräulein Ina Schneider der Vortellident. Freitag Mamefi Ritouche. Sonnabend Mamefi Ritouche. Sonntag nachmittags Gasparone, abends Mamefi Ritouche. In Vorbereitung: Der Mann mit den drei Frauen.

Im Kaiser-Panorama, Breiter Weg 134, I, wird für die Woche vom 1. bis 7. März eine interessante Reise durch Amerika und Kalifornien sowie das schöne Heidelberg mit Redartal zur Vorführung gelangen. Beide Serien bieten eine Fülle von reizvollen und romantischen Ansichten, so daß sich ein Besuch als lohnend erweisen wird.

Fürstentheater. Direktor Müller-Ripart gibt zurzeit ein Programm, wie es wohl reichhaltiger nicht gedacht werden kann. Der Spezialitätenreichtum besteht aus zwölf neuen Nummern, ferner schließen sich die brillanten Komödien „Von Goldstaube zurück“ und „Aus dem Tagebuch eines Spielers“ an. Nachmittags 4 Uhr ist eine große Kinder- und Familienvorstellung.

Wilhelm-Hagenbeck's größte Raubtier-Dressur Schau. Die Vorbereitungen im Zirkusgebäude zur großen Gala-Premiere gehen ihrer Vollendung entgegen. Der Hagenbeck'sche Raubtier-Sonderzug wird am Dienstag den 3. März von Chemnitz kommend in Magdeburg eintreffen, so daß die Eröffnung definitiv am Mittwoch den 4. März abends 8 Uhr stattfindet. Da voraussichtlich der Andrang zu den Kästen ein großer sein wird, so sei darauf hingewiesen, daß Billette zur Eröffnung bereits am Montag den 2. März im Zigarrengeschäft des Herrn E. Jacobs, Ulrichsbogen, zu haben sind.

Kleine Chronik.

Mitleidige Wächtposten. Große Durchsuchereien sind im überfränkischen Zuchthaus Kloster Ehrach vorgekommen. Die Soldaten des Wächtkommandos vom 5. Infanterie-Regiment schlugen seit September d. J. von den Gefangenen an deren Angehörige Kauffiber in großer Menge zur Koff, in denen um alles mögliche gebeten war. Die Sendungen von Tabak, Geld und Schwären liefen dann an die Adressen der Soldaten ein und wurden von diesen den Zuchthauslern, namentlich im Defonomehof, zugeleitet. Gegen eine Reihe von Soldaten, Gefangenen und deren Angehörige ist die Untersuchung eingeleitet.

Zu Tode gemartert.

Stauenhafte Mißhandlungen hat eine Tagelöhnerfrau zu erdulden gehabt, die in Oberbiechtach (Niederbayern) in einer Wirtschaft im angetrunkenen Zustand Lärm betrieht hat. Ihr Mann traktierte sie mit Prügelstrafen, bis die Wirtsleute die Weintränke in den Stall brachten. Dort holte sie jedoch der mitleidige Mann wieder heraus, warf sie zu Boden, zog sie durch die Dunggasse und mißhandelte sie weiter in brutalster Weise. Auf dem Heimweg stürzte die Frau, wurde dann von ihrem Mann auf einen Schlitten geladen und nach Oberbiechtach gebracht, wo er sie vor einem Schweinefall auf das Stroh warf. Dort wurde die Unglückliche tags darauf tot gefunden. Der Mann wurde verhaftet.

Eine folgenschwere Grubenexplosion. Nach einer Meldung aus Sabina in Mexiko hat auf der Montagtag der Montez Steel Co. eine Explosion schlagender

Wetter stattgefunden. Bis jetzt sind 40 Leichen geborgen worden; 200 Verletzte befinden sich noch in der Grube. Da durch die Gase die Rettungsarbeiten sehr erschwert werden, so befürchtet man, daß viele Verletzte umkommen, bevor ihre Rettung möglich ist, vorausgesetzt, daß sie überhaupt noch am Leben sind. Nach einer neuern Meldung hat das Grubenunglück etwa neunzig Menschenleben gefordert.

Ein Roman aus dem Leben. Im Atelier ihres Liebsten, des Malers Walter, hat sich in Berlin die 21jährige Ballettängerin, nach andern Meldungen Friese Auguste Reichenstein eine Kugel ins Herz gejagt. Tödlich getroffen, sank das junge, aus Osegg in Böhmen stammende Mädchen zu Boden und starb, bevor noch ärztliche Hilfe herbeigerufen werden konnte. Ueber die Vorgeschichte der Affäre werden folgende Mitteilungen gemacht: Vor etwa 2 Jahren war Auguste Reichenstein aus Wien, wo sie beim Ballett eines mittleren Theaters beschäftigt war, nach Berlin gekommen und hatte hier den Maler W. kennen gelernt. Aus der flüchtigen Bekanntschaft wurde bald ein Liebesverhältnis, das allerdings durch heftige Auftritte häufig getrübt wurde, weil die Tänzerin sehr eifersüchtig war und argwöhnte, daß der Maler sie mit einer andern hintergehe. Diese Einbildung beruhte, wie jetzt festgestellt ist, im wesentlichen auf den Prophezeiungen einer Wahrsagerin, die dem Mädchen geweissagt hatte, es werde sich vor seinem 23. Lebensjahre erschließen. Diesen Gedanken ging die Eifersüchtige um so mehr nach, als sie glaubte, daß auch andre Wahrsagungen an ihr schon in Erfüllung gegangen seien. Mit dem Revolver fuhr sie zuletzt jeden Tag nach Galenlee, um sich im Schießen zu üben. Vor einigen Tagen fragte sie eine Wohnungsgeosin, was wohl sicherer töle, ein Schuß mit Wasser oder mit einer Kugel. Donnerstag früh verlieb Fräulein Reichenstein, die in einer Pension in der Rigowstraße wohnte, ihr Zimmer ohne Angabe eines Zieles. Wenige Stunden später erhielt die Pensionarin die Nachricht von dem Tode des Mädchens. Es ist bisher nicht gelungen, den Namen der Wahrsagerin, die das Mädchen in den Tod getrieben hat, zu ermitteln.

Der Mörder seiner Schwester. Aus Ratiibor wird gemeldet: Der Arbeiter Schiemorek aus Beobschütz, der seine verheiratete Schwester mit einer Arterschlagen hat, wurde zu zwölf Jahren Zuchthaus verurteilt.

Letzte Nachrichten.

Wb. Hochdorf, 29. Februar. (Eig. Draht.) In einem Steinbruch wurden neun Arbeiter durch herabstürzende Erdmassen erschlagen. Zwei Arbeiter wurden getötet.

Braunschweig, 29. Februar. Die braunschweigische „Wahlreform“ enthält nichts weiter, als die Bestimmung, daß die Stadt Braunschweig statt der bisherigen drei jetzt vier Wahlbezirke erhalten, von denen jeder zwei Abgeordnete wählen soll. Bisher wurden in zwei Bezirken je drei und in einem Bezirk zwei Abgeordnete gewählt. Der Landtag sollte der Regierung den Entwurf vor die Füße werfen, mehr ist er nicht wert.

Agram, 29. Februar. Bei den kroatischen Landtagssitzungen hat die oppositionelle Koalition von 88 Mandaten bisher 44 errungen. Seitens der kroatischen Landesregierung wird erklärt, das Wahlergebnis dürfe zu einer neuerlichen Auflösung des Landtags führen.

Buenos Aires, 29. Februar. Nach einem Telegramm aus Buenos Aires wurde gegen den Vizepräsidenten der Republik Argentinien Alicia eine Dynamitombe geschleudert, die jedoch nicht explodierte. Vier Personen wurden verhaftet. Der Bombenwerfer ist ein 22-jähriger Argentinier.

Petersburg, 29. Februar. In der gestrigen Sitzung der Duma wurde über eine von 41 Abgeordneten, Kadetten und Okzobristen, eingebrachte Interpellation an den Ministerpräsidenten wegen der ungeklärten Handlungsweise der Sicherheitspolizei in Wilna verhandelt. Die Polizei hatte, wie vom Militärgericht festgestellt worden ist, zum Zwecke der Provokation revolutionäre Literatur eingeschmuggelt und die Grenzwahe bestochen.

Wb. Teheran, 29. Februar. Nach der Explosion eröffnete die den Schlag begleitende Kavallerie-Eskorte das Feuer nach allen Richtungen, wodurch 12 Personen getötet wurden. Das Militär ist bereitgestellt, um bei etwa ausbrechenden Unruhen einzugreifen.

Vereins-Kalender.

- Verband der Buch- und Steindruckerei-Gesellen und Arbeiterinnen.** Sonntag den 1. März, nachmittags 3 Uhr, Generalversammlung bei Büchsefeld, Knochenhauerufer 27/28. 928
- Zentralverband der Schuhmacher Deutschlands, Hilfsstelle Magdeburg.** Montag den 2. März, abends 8 1/2 Uhr, Mitgliederversammlung im „Bürgerhaus“, Stephansbrücke 38. 931
- Schönebeck. Frauen- und Mädchen-Bildungsverein.** Montag den 2. März, Versammlung. 934
- Burg. Frauen- und Mädchen-Bildungsverein.** Jeden Dienstag nach dem 1. d. M. Versammlung. 714
- Wernigerode. Sozialdemokratischer Wahlverein.** Montag den 2. März, abends 8 Uhr, Versammlung im „Volksgarten“. 933

Briefkasten.

- Kalbe a. S.** Ihr Bericht ist nicht abgestempelt, wir kennen Sie nicht und können das Gesandte deshalb nicht aufnehmen. —
- Thale.** Der Beamtenwechsel hat doch aber gar kein öffentliches Interesse.
- Kalbe a. S.** Vom Musikverein Konzertonia 5 Mark, von lustigen Spielern beim Schweineaussteigen 3 Mark erhalten. E. Ritter.

Wettervorhersage.

Sonntag, 1. März: Veränderlich, mehrfach Schneefälle, Temperatur dem Gefrierpunkt nahe. —

Eltern und Vormünder, welche ihre Söhne und Mündel Lithograph, Stein drucker, Buch drucker oder Chemigraf lernen lassen wollen, erhalten Auskunft über die Berufsverhältnisse b. Fr. Bernide, Endelsstr. 31, mittags von 2—3 Uhr.

Nur kurze Zeit!

Total-Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts!

Teppiche, Bettvorlagen, Tischdecken, Läuferstoffe, Diwanddecken, Reise-, Schlaf- u. Pferddecken, Angora- u. Ziegenwolle usw. (teils zu und unter Einkaufspreis).

Nur Große Münzstr. 1 Teppich-Pfau, Große Münzstr. 1

Laden-Einrichtung und Beleuchtungs-Gegenstände billig zu verkaufen.

Lemsdorf Fortz. e. Wohnz. verm. 1 St. 2 R., Rüd. Zub. 123 W. R. exr. Dudenstr. 56, II.

Fr. Wohnung, 23 Laler, Groß-Dierleben, Amtsgarten 6, Wagner

Muß. u. rot Kleiderst., Komu., Spiegel, Näh-u. F. Garderob.-Schr., Anrichte, bill. Sude, Breitenweg 101, pt.

Sozialdemokratie und Antisemitismus ..

von August Bebel

Preis 30 Pfennig empfiehlt

Buchhandlung Volkshaus.

Gardinen

Montag den 2. März •••• Dienstag den 3. März •••• Mittwoch den 4. März

Mein diesjähriger extra billiger Gardinen-Verkauf

bietet greifbare Vorteile!

ca. 800 Meter Gardinen	Bert 45 Pf.	Ausnahmepreis Meter	30 Pf.
ca. 900 Meter Gardinen	Bert 60 Pf.	Ausnahmepreis Meter	45 Pf.
ca. 1200 Meter Gardinen	Bert 80 Pf.	Ausnahmepreis Meter	60 Pf.
ca. 1500 Meter Gardinen	Bert 1.00	Ausnahmepreis Meter	75 Pf.
ca. 1000 Meter Gardinen	Bert 1.25	Ausnahmepreis Meter	95 Pf.
ca. 800 Meter Gardinen	Bert 1.50	Ausnahmepreis Meter	1.15

ca. 60 Fenster abgepaßte Gardinen	Bert 2.50	Ausnahmepreis	1.65
ca. 100 Fenster abgepaßte Gardinen	Bert 4.50	Ausnahmepreis	3.50
ca. 125 Fenster abgepaßte Gardinen	Bert 6.50	Ausnahmepreis	5.00
ca. 200 Fenster abgepaßte Gardinen	Bert 8.00	Ausnahmepreis	6.25
ca. 125 Fenster abgepaßte Gardinen	Bert 9.75	Ausnahmepreis	7.50
ca. 100 Fenster abgepaßte Gardinen	Bert 12.50	Ausnahmepreis	9.50

Stores

Engl. Tüll Bert 12.00 bis 2.75	1.75
Ausnahmepreis 9.00 bis	
Spachtel u. Erbstüll Bert 40.00 bis 7.50	5.50
Ausnahmepreis 30.00 bis	
Halk-Stores (Bonne femme) Erbstüll u. Spachtel, Bert 30.00 bis 9.00, Ausnahmepreis 21.00 bis	6.75

Scheiben-Gardinen

ca. 2000 Meter	
Scheiben-Gardinen weiß und creme	15 Pf.
Ausnahmepreis Meter 35, 25	

ca. 1200 Meter	
Scheiben-Gardinen weiß und creme	48 Pf.
Ausnahmepreis Meter 70 60	

ca. 800 Stück	
Abgepaßte Scheibengardinen	25 Pf.
Ausnahmepreis 48 38	

ca. 700 Stück	
Abgepaßte Scheibengardinen	65 Pf.
Ausnahmepreis 90 75	

Messing-Stangen für Scheiben-Gardinen Ausnahmepreis 25 und 20 Pf.

Messing-Bettthimmelgarnitur komplett, Ausnahmepreis 9.75

Bettdecken

über 1 und 2 Betten	
Engl. Tüll Bert 20.00 bis 3.00	2.00
Ausnahmepreis 15.00 bis	
Spachtel u. Erbstüll Bert 69.00 bis 11.50	8.75
Ausnahmepreis 45.00 bis	

Bettwand-Dekorationen Engl. Tüll, Spachtel und Erbstüll zu Ausnahme-Preisen

Ein Posten  extra
einzelne Fenster Gardinen billig!

Rouleau-Stoffe

ca. 1200 Meter Creme Köper 82/84 cm breit	Ausnahmepreis Meter 60 45 38
ca. 1000 Meter Damast creme, gold und weiß	Ausnahmepreis Meter 1.10 95 65

Ein Posten  extra
einzelne Bettdecken und Stores billig!

Spachtel-Vorhänge

ca. 1200 Fenster Bert 4.25 3.25 2.40	Ausnahmepreis 3.25 2.75 1.65
ca. 800 Fenster Bert 7.50 6.25 5.00	Ausnahmepreis 5.50 4.75 3.65

Ein Posten  extra
elegante bunte Stores billig!

Kongress-Stoffe

ca. 850 Meter glatt	Kongreßstoff	Ausnahmepreis Meter 75 53 38	25 Pf.
ca. 650 Meter geftr.	Kongreßstoff	Ausnahmepreis Meter 60 45	35 Pf.

! Ein Posten Gardinenreste **25 Pf.**
bis 1 1/2 Meter lang

Querspitzzen

Engl. Tüll Ausnahmepreis Meter 45 26	17 Pf.	Köper Ausnahmepreis Meter 85 75	70 Pf.
Engl. Tüll mit Solani Ausnahmepreis Meter	65 Pf.	Erbstüll Ausnahmepreis Meter 110 85	60 Pf.
Köper Ausnahmepreis Meter 60 55	48 Pf.	Erbstüll mit Solani, Ausnahmepreis Meter 140 95	70 Pf.

! Ein Posten Gardinen-Rest-Coupons
ca. 3 bis 12 Meter lang
extra billig!

Verkauf
1. Etage

H. Lublin

Verkauf
1. Etage